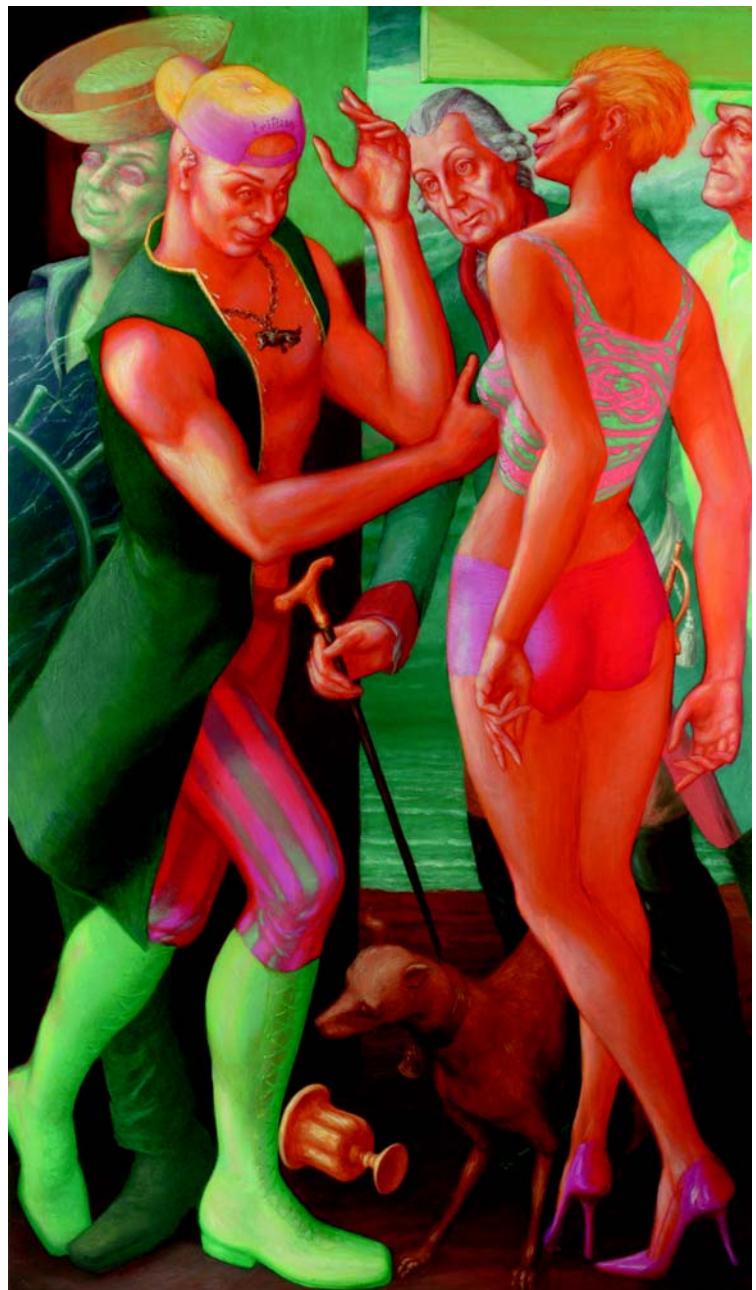


Arbeitsjahr 2006



Thomas-Morus-Akademie
Bensberg
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

An drei Orten zugleich begrüßte die Thomas-Morus-Akademie das neue Jahr: Fast doppelt so viele Teilnehmer wie vorhandene Plätze meldeten sich zum festlichen Jahreswechsel im Schloss Neuhardenberg an. Zum Nachdenken über das Thema „Glück“ kamen über 150 Gäste in die Akademie, während die Teilnehmer der schon zum Klassiker gewordenen Ferienakademie zur Olivenernte Silvester auf Kreta verbrachten.

Insgesamt stieg die Anzahl der Teilnehmenden an den 324 Veranstaltungen der Akademie (2005: 298) auch 2006 weiter, auf nun 14.375 Personen (2005: 13.520). Die detaillierten Teilnehmerzahlen der Offenen Akademietagungen, Seminaren, Clubabenden, Soireen, Ferienakademien und Erkundungen finden sich im Statistikteil des Arbeitsberichts.

Gut angenommen wurde auch ein neuer Tagungsort der Akademie: Ferienseminare auf der kroatische Insel Losinj entführten die Teilnehmer in die schroffe Schönheit einer noch weitgehend unentdeckten Seite des Mittelmeerraumes – und zu neuen Lernformen: Einem Workshop zum Schreiben und Geschichtenerzählen und einer erwanderten Entdeckung der Inselgeschichte.

Mit einem Herbstempfang zum Thema „Ethik in der Wirtschaft“ begann die Akademie die neue Reihe „Bensberger Dialog“ – Gesprächsabende mit dem Wirtschaftsjournalisten Dieter Balkhausen und ausgewählten Vertretern deutscher Konzerne, mittelständischer Unternehmen sowie Wirtschaftswissenschaftlern zu aktuellen ökonomischen und soziologischen Fragen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Referentinnen und Referenten und allen, die zum Gelingen des Programms beigetragen und die Arbeit der Akademie unterstützt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.




Dr. Wolfgang Isenberg

Inhalt

Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen	2
Jugendforum	28
Projektarbeit	31
Zusätzliche Aktivitäten	35
Kooperationspartner	37
Statistik	38
Veröffentlichungen	43
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	44
Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien	45
Liste der Medien und Auswahl der Medienresonanz	Anhang

Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen

Glaube und Vernunft

Theologische Tagungen

Im Anschluss an das „katholische Jahr“ 2005 bildeten das Denken des alten wie des neuen Papstes einen Schwerpunkt im theologischen Programm. Eine Einführung in das theologische Werk Benedikts XVI. wie ein Seminar zu seiner Antrittszyklika stellten das geistige wie geistliche Profil des „Intellektuellen auf dem Stuhl Petri“ vor. Mit der Reflexion der Philosophie, Theologie und Poesie seiner Vorgänger, Johannes Pauls II., wurde überdies ein Feld beschritten, dessen Erschließung durch die wissenschaftliche Theologie in Deutschland noch weitestgehend aussteht. Das christliche Schöpfungsverständnis angesichts moderner Naturwissenschaften, die Ökumene der christlichen Kirchen sowie das Verhältnis zum Islam waren weitere Themen akademischer „Buchstabierübungen“. Sehr große Resonanz fand eine Reihe von Seminaren zur Theologie der vier Evangelien mit dem Exegeten Klaus Berger.

9101

7. bis 8. Januar 2006 (Sa.-So.)

„Mitarbeiter der Wahrheit“

Einführung in das theologische Werk Benedikts XVI.

Seminar

1101

14. Januar 2006 (Sa.)

Orden, Heilige, Reformbewegungen

Die religiöse Welt im Barock

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

1114

9. Februar 2006 (Do.)

Unternehmen Kirche

Zwischen Management und pastoralen Aufgaben

Studienkonferenz auf der ecclesia Köln

1136

9. Februar 2006 (Do.)

„Die Kirche ist erbauet ...“

Kirchliche Immobilien-Management und Nachnutzung

Forum auf der Ecclesia Köln

1137

10. Februar 2006 (Fr.)

Lebenslanges Lernen

Kirchen als Bildungsanbieter

Forum auf der Ecclesia Köln

1116

11. Februar 2006 (Sa.)

Der Vatikan

Politik, Diplomatie und Struktur des Kirchenstaats

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

1140

11. Februar 2006 (Sa.)

Trauerkultur oder All-Inclusive-Bestattung?

Zum Umgang mit Tod und Trauer in der Gegenwart

Studienkonferenz auf der ecclesia Köln

9113

11. bis 12. März 2006 (Sa.-So.)

Das Buch von der Herkunft Jesu Christi

Die Theologie des Matthäus

Seminar

1127

18. bis 19. März 2006 (Sa.-So.)

Dichter, Philosoph, Theologe, Papst

Johannes Paul II.

Offene Akademietagung

1131

1. bis 2. April 2006 (Sa.-So.)

„Im Anfang schuf Gott...“

Zum Verständnis von Schöpfung

Offene Akademietagung

1121

22. bis 23. April 2006 (Sa.-So.)

Auf der theologischen Hintertreppe

Zu Besuch bei großen Theologen
Offene Akademietagung

1133

29. bis 30. April 2006 (Sa.-So.)

Die eine Kirche und die vielen Kirchen

Geschichte und Gegenwart der Ökumene
Offene Akademietagung in Zusammenar-
beit mit der CV-Akademie des Cartell-
verbandes der katholischen deutschen
Studentenverbindungen

9141

17. Juni 2006 (Sa.)

Person als Beziehung

Die Trinitätstheologie des Thomas von
Aquin
Seminar in Zusammenarbeit mit der
Dominikanischen Gemeinschaft „St. Jo-
hannes von Köln“

9143

18. Juni 2006 (So.)

„Gott ist Liebe“

Die Antrittsenzyklika von Papst Benedikt
XVI.
Seminar

1146

24. bis 28. Juni 2006 (Sa.-Mi.)

**Beteiligung auf dem Katholikentag in
Saarbrücken**

9135

28. bis 29. Juni 2006 (Mi.-Do.)

**„... den Armen das Evangelium verkün-
den“**

Die Theologie des Evangelisten Lukas
Seminar

2117

28. bis 29. September 2006 (Do.-Fr.)

Dialog oder Separation?

Der Islam – Politik, Kultur und Medien
Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit der Gesellschaft katholischer Publi-
zisten Deutschlands

9513

31. Oktober bis 1. November 2006 (Di.-Mi.)

**Von der „Trutz Nachtigall“ bis zur
„Cautio criminalis“**

Friedrich Spee von Langenfeld
Seminar

9536

4. November 2006 (Sa.)

**„Gott gibt allen Dingen unaufhörlich
das Sein“**

Das Verständnis von Schöpfung im Den-
ken des Thomas von Aquin
Seminar

9504

25. bis 26. November 2006 (Sa.-So.)

Im Anfang war Johannes

Die Theologie des vierten Evangelisten
Seminar

„Erkenne dich selbst!“

Tagungen zur Philosophie

Die Aufforderung des Orakels von Delphi steht im Mittelpunkt allen philosophischen Fragens des Menschen nach der Welt und nach Gott. Den Ursprüngen abendländischer Philosophie in der Antike waren im vergangenen Jahr mehrere Veranstaltungen gewidmet. Der praktischen Frage nach dem gelingenden Leben gingen Vortragsreihen zu Grundmodellen philosophischer Ethik und den Tugenden nach. Zu einem besonderen Ereignis wurde das Philosophische Symposium anlässlich des 70. Geburtstags des Frankfurter Religionsphilosophen Jörg Splett, der mit Vorträgen und Seminaren der Thomas-Morus-Akademie seit über 25 Jahren verbunden ist.

1103

14. Januar 2006 (Sa.)

Der Mensch im Mittelpunkt der Welt

Die Perspektive der Renaissance
Offene Akademietagung

9106

4. bis 5. Februar 2006 (Sa.-So.)

Das Göttliche im Anfang der Philosophie

Die Vorsokratiker
Seminar

9126

10. bis 11. Februar 2006 (Sa.-So.)

Von der Hölle zum Paradies

Dantes Göttliche Komödie
Philosophisches Seminar

1117

11. bis 12. Februar 2006 (Sa.-So.)

Von Odysseus bis Pinocchio

Die Lüge und ihre Geschichte
Offene Akademietagung

1118

14. Februar 2006 (Di.)

Das größte Glück der größten Zahl

Geschichte und Gegenwart des Utilitarismus
Clubabend in Zusammenarbeit mit dem

Katholischen Leitenden Militärdekan
Köln-Wahn

9127

8. bis 9. April 2006 (Sa.-So.)

„Ein Lichtstrahl, der auf das Dunkel unseres Daseins fällt“

Einführung in die Religionsphilosophie
Arthur Schopenhauers
Seminar

1134

2. Mai 2006 (Di.)

Gerechtigkeit als Fairness

John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit
Clubabend in Zusammenarbeit mit dem
Katholischen Leitenden Militärdekan
Köln-Wahn

9146

13. bis 14. Mai 2006 (Sa.-So.)

Philosophie nach dem Tod Gottes?

Friedrich Nietzsches „Also sprach
Zarathustra“
Seminar

1149

20. bis 21. Mai 2006 (Sa.-So.)

„...den ganzen Morus zu porträtieren“

Thomas Morus im Spiegel seiner Schriften
Seminar

2106

26. bis 27. August 2006 (Sa.-So.)

Rückkehr der Tugenden

Zu einem wiederentdeckten Grundbe-
griff der Ethik
Offene Akademietagung

2108

29. August 2006 (Di.)

Kommunikatives Handeln

Die Diskursethik von Jürgen Habermas
Clubabend in Zusammenarbeit mit dem
Katholischen Leitenden Militärdekan
Köln-Wahn

9506

2. bis 3. September 2006 (Sa.-So.)

Wissenschaft und Gottesliebe

Leben und Werk des Johannes Duns Scotus
Seminar

9501

23. bis 24. September 2006 (Sa.-So.)

„Der wunderlichste aller Menschen“.

Sokrates – Urgestalt der Philosophie
Seminar

2121

14. bis 15. Oktober 2006

Jedem das Seine

Gerechtigkeit in Religion, Philosophie,
Recht und Politik
Offene Akademietagung in Zusammenar-
beit mit der Gemeinschaft der Freunde
Niels Stensens

2130

11. bis 12. November 2006 (Sa.-So.)

Der Mensch als Weg zu Gott

Das Projekt „Anthropo-Theologie“ von
Jörg Splett
Philosophisches Symposium

9517

18. bis 19. November 2006 (Sa.-So.)

**Religion - das „Gemüt einer herzlosen
Welt“**

Karl Marx und seine Religionskritik
Seminar

2135

12. Dezember 2006 (Di.)

Wann ist Mut eine Tugend?

Tapferkeit als Schlüssel zum Verständnis
der Kardinaltugenden
Clubabend in Zusammenarbeit mit dem
Katholischen Leitenden Militärdekan
Köln-Wahn

9544

16. bis 17. Dezember 2006 (Sa.-So.)

Wie machbar ist der Mensch?

Zur Diskussion um Menschenwürde und
Personalität
Seminar

**Die Reichtümer der Tradition ans Licht
bringen**

Spirituelle Angebote

„Unsere Glaubensgeschichte ist so reich
an Ausdrucksformen in Kunst und Kul-
tur. Man muss sie nur ans Licht brin-
gen.“ – Im Sinne der Aussage einer Teil-
nehmerin laden die spirituellen Veran-
staltungen der Thomas-Morus-Akademie
ein zu einem Gespräch mit den Gestal-
ten und Zeugnissen, welche die christli-
che Tradition durch die Jahrhunderte
geschaffen und hervorgebracht hat.
Denn über den Binnenraum der Theolo-
gie hinaus ist es das Privileg von Musik,
bildender Kunst, Architektur oder Litera-
tur, neue und häufig ungeahnte Zugänge
zu den Geheimnissen des Christentums
zu eröffnen und den „alten“ Glauben in
immer neuem Licht erstrahlen zu lassen.
Neben den Geistlichen Erkundungen von
Architektur und Glaubensgeschichte in
Kölner Kirchen waren die Besinnungs-
tage den wohl poetischsten Schriften
des Alten Testaments gewidmet: dem
Buch der Psalmen und den Prophezeiun-
gen des Jesaja. Den Weg durch die Feier
der drei österlichen Tage erschloss die
Matthäuspasion von Johann Sebastian
Bach.

1139

10. Februar 2006 (Fr.)

Die vollendete Kathedrale

Der Kölner Dom – Eine Deutung in Wort
und Musik
Geistliche Erkundung

1132

12. bis 16. April 2006 (Mi.-So.)

„... Holz zum Kreuze selber tragen“

Die Matthäuspasion von Johann Seba-
stian Bach – eine geistlich-musikalische
Erschließung
Besinnungstage vor Ostern

5131

25. April 2006 (Di.)

Ein Lobgesang in Beton und Farbe

Die Kirche Christi Auferstehung, Köln
Geistliche Erkundung

5132

20. Juni 2006 (Di.)

Auf Augenhöhe mit den Heiligen

Die Kirche St. Ursula in Köln
Geistliche Erkundung

5521

31. August 2006 (Do.)

Dom-Weg

Eine Kathedrale als Pilgerort
Geistliche Erkundung

2113

9. bis 10. September 2006 (Sa.-So.)

**„Wie das Rauschen des Meeres und das
Erz der Glocken...“**

Die Psalmen und ihre Spiritualität
Besinnungstage

5527

29. November 2006 (Mi.)

**Barocke Seminarkirche – Tempel der
Vernunft**

Die Kirche St. Mariä Himmelfahrt in
Köln
Geistliche Erkundung

2148

18. bis 20. Dezember 2006 (Mo.-Mi.)

**Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein
helles Licht**

Der Advent im Spiegel der
Phrophezeiungen
Besinnungstage vor Weihnachten

Haltepunkte – Wendepunkte

Geschichte

Als 1856 Steinbrucharbeiter im Neander-
tal in der Nähe Düsseldorfs Knochen-
fragmente fanden, glaubte zunächst nie-
mand, dass sie damit eine ganze Welt-
anschauung verändern würden. Von ähn-
licher Tragweite erweist sich der Buß-
gang Heinrichs IV. zu Papst Gregor VII.
nach Canossa. Zeigt der Knochenfund,
dass Teile der Evolutionsgeschichte neu
geschrieben werden müssen, so wird mit
dem Gang nach Canossa klar, wie kirchli-
che und weltliche Machtspiele die politi-
schen Geschehnisse der Gesellschaften in
der Geschichte immer wieder bestimm-
ten. Aber nicht nur die großen zeitüber-
dauernden Linien der Weltgeschichte
waren Thema der Akademieveranstaltun-
gen zur Geschichte, sondern auch die
Befassung mit regionalen wie internatio-
nalen Entwicklungen oder Personen der
Zeitgeschichte, die ihr unmittelbares Um-
feld nachhaltig beeinflussten.

1157

9. Juni 2006 (Fr.)

Transkulturation und Wissen

Außereuropa, Übersee und Europa/
Außereuropa, 15.-20. Jahrhundert
Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit dem Förderverein der Forschungs-
stiftung für vergleichende europäische
Überseegeschichte

9505

26. August 2006 (Sa.)

Die Seidenstraße

Geschichte eines alten Handelsweges
Seminar

2107

28. bis 29. August 2006 (Mo.-Di.)

Der Gang nach Canossa

Ein Wendepunkt abendländischer Ge-
schichte
Offene Akademietagung

2118

29. September 2006 (Fr.)

Auf den Spuren des Neanderthalers

Zu den Wurzeln der Menschheit.

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen LandesMuseum Bonn

2138

12. Oktober 2006 (Do.)

Canossa

Erschütterung der Welt

Offene Akademietagung

2131

24. November 2006 (Fr.)

Das „katholische Milieu“ im Rheinland

Kultur – Gesellschaft – Politik
im 19. Jahrhundert

Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit dem Landschaftsverband Rheinland

Von der Antike bis zur Art Cologne

Kunst- und Kulturgeschichte

Im Jahresprogramm der Akademie dominierten im Bereich Kunst die Veranstaltungen, die Zusammenhänge herstellen und Überblicke geben sollten: Einführungen in die Kulturgeschichte der Farbe, in die venezianische Malerei, die byzantinische Schatzkunst, den Jugendstil oder die Kunststile des frühen 20. Jahrhunderts. Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten ihren Dank für diese Angebote. Kontroversen wurden jedoch auch neue Entwicklungen in der Kunst diskutiert, ob bei der Tagung zur Ausstellung mit Werken von Rosemarie Trockel oder auf der Art Cologne, auf der es um den Wert von Kunst oder die Vermarktung von Kunst ging.

1105

20. Januar 2006 (Fr.)

Rosemarie Trockel

Künstlerin der Gegenwart

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Museum Ludwig

9103

21. bis 22. Januar 2006 (Sa.-So.)

Die Venezianischen Meister

Von Paolo Veneziano bis zu Tiepolo
Seminar

9105

28. Januar 2006 (Sa.)

Königsblau, Kardinalsrot ...

Zur Kulturgeschichte der Farbe
Seminar

1112

2. Februar 2006 (Do.)

Die Freude der Sinne

Barockes Lebensgefühl in Musik, Literatur und Kunst

Soiree in Zusammenarbeit mit der
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

9107

5. bis 6. Februar 2006 (So.-Mo.)

Botticellis Venus und Da Vincis Mona Lisa

Die Malerei der italienischen Renaissance
Seminar

9108

8. Februar 2006 (Mi.)

Die Natur als Vorbild

Der Jugendstil
Seminar

9102

14. Februar 2006 (Di.)

Bilder von Vorbildern

Christliche Ikonographie
Seminar

9110

19. bis 20. Februar 2006 (So.-Mo.)

700 Jahre islamische Kunst in Spanien

Von Cordoba bis Granada
Seminar

9111

21. bis 22. Februar 2006 (Di.-Mi.)

Englische Kathedralen

Geschichte, Architektur, Baustile
Seminar

9112

3. bis 4. März 2006 (Fr.-Sa.)

Byzantinische Klosterwelten

Vom Berg Sinai bis zum Berg Athos
Seminar

9123

9. bis 10. April 2006 (So.-Mo.)

Das Erbe der Antike

Architektur und Skulptur
der italienischen Renaissance
Seminar

1143

3. Mai 2006 (Mi.)

La Gare de Perpignan

Ein zentrales Werk von Salvador Dalí
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Museum Ludwig

1156

27. Juni 2006 (Di.)

Die Erfindung der Romantik

Caspar David Friedrich
Offene Akademietagung

2101

12. August 2006 (Sa.)

Von Picasso bis Pollock

Die Sammlung des Guggenheim-Museums
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

9502

12. bis 13. August 2006 (Sa.-So.)

Das Ilm-Athen

Kunst im Weimar der Goethezeit
Seminar

9508

20. bis 21. September 2006 (Mi.-Do.)

Moscheen, Tempel, Kaisergräber

Der Kultbau nichtchristlicher Religionen
Seminar

9534

17. Oktober 2006 (Di.)

Wallfahrtsort der Rhein-Romantik

Kloster Heisterbach in Siebengebirge
Seminar

9511

29. bis 30. Oktober 2006 (So.-Mo.)

Konstantinopel als Vorbild

Byzantinische Schatzkunst in Spätantike und Mittelalter
Seminar

9537

27. bis 28. November 2006 (Mo.-Di.)

Zwischen Erbe und Aufbruch

Kunststile des frühen 20. Jahrhunderts
Seminar

9542

7. Dezember 2006 (Do.)

„Caravaggio – Auf den Spuren eines Genies“

Zur Ausstellung in Düsseldorf
Seminar

9543

10. bis 11. Dezember 2006 (So.-Mo.)

Rembrandt

Zum 400. Geburtstag
Seminar

Mythologie und Struktur

Kunstbegegnung Bensberg

Im Jahr 2006 wurden nur zwei Kunstbegegnungen gezeigt. Zwei unterschiedliche gegensätzliche Künstler und mit ganz verschiedenen Ausdrucksformen prägten die Kunstbegegnungen in der Akademie. Der aus dem Rheinland stammende, aber in Potsdam lebende Künstler Ralf Matzura beschreibt mit seiner farbkäftigen Malerei antiken Mythen, Landschaften, aber nimmt auch Bezug zu historischen Ereignissen, die er mit seinen Bildern hintergründig beleuchtet. Eine ganz andere Kunst zeigte die Ausstellung mit Werken von Ralph Petschat. Seine Bilder werden als „poetische Konstruktivismus“ bezeichnet. Klare Strukturen, klare Farbflächen, Kreuzstrukturen – Bilder, die den Betrachter fast wie in einem Meditationsbild in den Bann ziehen.

1109

24. Januar 2006 (Mi.)

Entstehen und Vergehen

Malerei von Ralf Matura
48. Kunstbegegnung Bensberg
Soiree

2104

23. August 2006 (Mi.)

Kreuzungen

Malerei von Ralph Petschat
49. Kunstbegegnung Bensberg
Soiree

„Jephta“, „Titus“, „Carmen“ ...

Musiktagungen, Opern und Konzerte

Ein Schwerpunkt des Jahres war natürlich auch das Mozartjahr 2006. Die Beschäftigung mit der selten gespielten Oper „Titus“ oder der neu inszenierten Oper „Cosi fan tutte“ rundeten eine umfangreiche Beschäftigung mit Mozarts Werk ab, das schon im Vorjahr eine Rolle spielte. In mehreren Veranstaltungen wurden Opern-Inszenierungen in Bonn („Jephta“), Köln („Carmen“ und „Cosi fan tutte“) und Düsseldorf („Titus“) besucht. Neben der umfangreichen Vorbereitung des Opernbesuchs gehörte immer auch eine Nachbesprechung zur Inszenierung dazu. Zum zweiten Mal wurde eine ganze Studienwoche zu Wagners „Ring des Nibelungen“ angeboten, der in der Kölner Oper aufgeführt wurde. Neu im Programm war eine Abendveranstaltung, die die Gocken des Kölner Doms vorstellte. Beeindruckend war das Läuten des „Dicken Pitter“ am Vorabend zum Fest Allerheiligen.

1107

21. bis 22. Januar 2006 (Sa.-So.)

Eine Prüfung des Gewissens

Das Oratorium „Jephta“ von Georg Friedrich Händel

Offene Akademietagung

1120

18. bis 19. Februar 2006 (Sa.-So.)

Die Oper „Titus“

Annäherungen an den unbekannteren Mozart

Offene Akademietagung

1128

18. bis 27. März 2006 (Sa.-Mo.)

Der Ring des Nibelungen

Richard Wagners Operntetralogie
Ferienakademie

1150

27. bis 28. Mai 2006 (Sa.-So.)

Die Oper der Opern?

Georges Bizets „Carmen“

Offene Akademietagung

9142

17. bis 18. Juni 2006 (Sa.-So.)

„Du meine Seele, du mein Herz“

Robert und Clara Schumann

Seminar

2111

2. bis 3. September 2006 (Sa.-So.)

„Wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?“

Ludwig van Beethoven und seine Klavierkonzerte

Offene Akademietagung

2126

29. bis 30. Oktober 2006 (So.-Mo.)

So machen es alle?

Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Cosi fan tutte“

Offene Akademietagung

9512

31. Oktober 2006 (Di.)

Bald klingen sie freudig, bald voller Schmerz

Die Glocken und das Läutewerk des Kölner Doms

Seminar

Jener berühmte „Faden der Erzählung“

Literatur

Über eine „einfache Ordnung“ reflektiert Ulrich in Robert Musils „Mann ohne Eigenschaften“, nach der man sich, „überlastet und von Einfalt träumend“, sehne: die Ordnung des Erzählens: „Wohl dem, der sagen kann ‚als‘, ‚ehe‘ und ‚nachdem‘! Es mag ihm Schlechtes widerfahren sein, oder er mag sich in Schmerzen gewunden haben: sobald er imstande ist, die Ereignisse in der Reihenfolge ihres zeitlichen Ablaufes wiederzugeben, wird ihm so wohl, als schiene ihm die Sonne auf den Magen.“ Das ist in Musils Text durchaus kritisch gemeint und wirft ein Licht auf die Krise des – (nicht nur) linearen – Erzählens. Geschehnisse einer ungeordneten Welt zu Geschichten ordnen, einer Sache Sinn geben, Bedeutungen (er)finden – das sind aber auch seit jeher Fähigkeiten, die die Literatur in besonderer Weise legitimieren und die ihr als eine ihr eigene Kompetenz zugeschrieben werden. Was kann es mit dieser Welt auf sich haben und wie lässt sich in ihr ein sinnvoller Weg finden? Von Homer bis Ibsen und von Heine bis Lasker-Schüler. Offene Akademietagungen, Studienkonferenzen und Seminare gehen dieser Bedeutungs-Suche nach.

1102

14. Januar 2006 (Sa.)

Die Prinzessin von Theben

Else Lasker-Schüler – Leben und Werk

Offene Akademietagung

1113

4. bis 5. Februar 2006 (Sa.-So.)

Im Geist der Wahrheit und der Freiheit

Henrik Ibsens Dramen

Offene Akademietagung

1141

7. bis 9. April 2006 (Fr.-So.)

Absturz und Zwilicht

50 Jahre „La Chute“ von Albert Camus

Studienkonferenz

9138

22. bis 23. April 2006 (Sa.-So.)

Die blaue Blume der Romantik

Profil einer literarischen Epoche

Seminar

1153

14. bis 15. Juni 2006 (Mi.-Do.)

„Aber der Tod ist nicht poetischer als das Leben“

Heinrich Heines 18. Jahrhundert

Studienkonferenz in Zusammenarbeit

mit dem Heinrich-Heine-Institut

1155

24. bis 25. Juni 2006 (Sa.-So.)

Erzähler, Wanderer, Lyriker

Theodor Fontane

Offene Akademietagung

9503

22. bis 23. August 2006 (Mi.-Do.)

„Wie soll ich meine Seele halten?“

Rainer Maria Rilke – Leben und Werk

Seminar

2105

26. bis 27. August 2006 (Sa.-So.)

Freiheitlich, kritisch, skeptisch und gläubig zugleich“

Fjodor Dostojewski (1821-1881)

Offene Akademietagung

2139

4. bis 5. November 2006 (Sa.-So.)

„Angetrieben von missionarischem Eifer“

Amerikanische Autoren der Gegenwart

Offene Akademietagung

Common sense?

Politik und Gesellschaft

Das gesellschaftliche Zusammenleben ist durch Recht und Gesetz geregelt - und durch eine Reihe informeller Übereinstimmungen. Eine nähere Untersuchung dieses „Kitts“, der unsere Gesellschaft zusammenhält, ermöglichte die Tagung zu Werten, Normen und Tabus. Neben diesen allgemein gültigen Regeln menschlichen Zusammenlebens warf die Thomas-Morus-Akademie mit ihrem ersten Herbstempfang einen kritischen Blick auf die besonderen Anforderungen einer unternehmerischen Ethik. Der Vortrag des Theologen, Managers und Wirtschaftsethikers Prof. DDR. Ulrich Hemel machte den Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsreihe, des „Bensberger Dialogs“ zu ökonomischen und ökonomiephilosophischen Fragestellungen.

1111

28. bis 29. Januar 2006 (Sa.-So.)

Common sense - Mythos – Tabu

Was die Gesellschaft zusammenhält
Offene Akademietagung

2132

14. bis 15. Oktober 2006 (Sa.-So.)

Alles nur geträumt?

Die Naturwissenschaften und die „Welt im Kopf“
Offene Akademietagung

2123

18. Oktober 2006 (Mi.)

„Tue das gut, was du tust“

Ethik für Manager – Ein Leitfadens und die Maximen des Handels
Herbstempfang

2151

6. Dezember 2006 (Mi.)

Besuch des Papstes Benedikt XVI. in der Türkei

Gesprächsabend

Die Suche nach den Trends

Der Freizeitgesellschaft auf der Spur

In Berlin schärften Studierende in einem mehrtätigen Training auf der Internationalen Tourismusbörse den Blick auf aktuelle Entwicklungen im Tourismus, in Bremerhaven suchten Fachleute Antworten auf die Frage nach der Erlebnisqualität von Museumsbesuchen oder im Kölner Kaufhof nach den Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität von Innenstädten. Aber auch Kirchenführungen oder Angebote der Kirchen im Tourismus standen neben anderen inhaltlichen Schwerpunkten auf der Tagungsagenda. Traditionell kam auch das Kinder- und Jugendreisen zur Sprache, und zwar im Rahmen der Teamertage 2006 in Herstein.

1138

10. Februar 2006 (Fr.)

Zwischen Wallfahrt und Wellness

Kirche im Tourismus
Offene Akademietagung

61119

17. bis 19. Februar 2006 (Fr.-So.)

TeamerTage 2006

Kinderreisen, Jugendreisen, Internationale Begegnungen
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendberufshilfen e. V. und transfer e. V.

1122

20. bis 22. Februar 2006 (Mo.-Mi.)

Heilige Orte, sakrale Räume, Pilgerwege

Möglichkeiten und Grenzen
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit TourismusRegion Wittenberg

9136

7. bis 12. März 2006 (Di.-So.)

Trendscouting

Workshop in Zusammenarbeit mit der Messe Berlin

1125

13. bis 15. März 2006 (Mo.-Mi.)

Kirchenführungen als pastorale Chance

Profile, Didaktik, Voraussetzungen
Studienkonferenz des Netzwerks
Kirchenführung in Zusammenarbeit mit
dem Domforum Köln

1108

10. Mai 2006 (Mi.)

(Mehr) Leben in der City

Zur Steigerung der Attraktivität der In-
nenstädte
Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit der Kaufhof Warenhaus AG

2137

6. bis 7. November 2006 (Fr.-Sa.)

Emotionalisierte Welten

Museen als Orte der Erfahrung
Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit dem Deutschen Auswandererhaus

2140

18. November 2006 (Sa.)

**Christliche Kulturlandschaft und
Kirchen entdecken**

Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit dem Katholisch-Sozialen-Institut und
dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln

Von alten und neuen Mächten

Länder und Regionen

Auch wenn die Reise auf das Dach der Welt nur zu einer Ausstellung über die Kunst der Klöster Nepals führte oder die Grabfunde aus Chinas alter Hauptstadt Xi'an lediglich in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik in Bonn bestaunt werden konnten, korrigierte das Akademieangebot bei manchem Teilnehmer die Vorstellung, dass besonders die Kultur der „Alten Welt“ herausragende Zeugnisse menschlichen Kunstschaffens hervorgebracht hat. Und auch die Diskussion der aktuellen politischen Lage im Nahen Osten und die Beschäftigung mit Geschichte und Kultur Ägyptens oder die geschichtliche Konfliktanalyse zu Jerusalem gewährten neue und überraschende Einblicke in Zusammenhänge, die gemeinhin in der Diskussion weniger Beachtung finden.

1124

11. bis 12. März 2006 (Sa.-So.)

Spaniens Norden

Von Navarra bis Galicien
Offene Akademietagung

9137

30. April bis 1. Mai 2006 (So.-Mo.)

Die Südküste Kleinasiens

Von Lykien bis Antiocheia
Seminar

1151

9. Juni 2006 (Fr.)

Xi'an – Kaiserliche Macht im Jenseits

Grabfunde und Tempelschätze aus Chinas alter Hauptstadt
Offene Akademietagung in Zusammen-
arbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

2102

19. August 2006 (Sa.)

Reise zum Dach der Welt

Schätze aus tibetischen Klöstern
Offene Akademietagung

2112

9. bis 10. September 2006 (Sa.-So.)

Geschenk des Nils

Ägypten – Kultur und Geschichte, Religion und Gesellschaft
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen

2133

22. September 2006 (Fr.)

Israel

Die aktuelle Lage im Nahen Osten
Gesprächsabend

2116

23. bis 24. September 2006 (Sa.-So.)

Der Süden Spaniens: Andalusien

Eine Region im Umbruch
Offene Akademietagung

9509

11. bis 12. November 2006 (Sa.-So.)

Jerusalem – heilige Stadt

Spuren eines jahrhundertealten Konflikts
Seminar

„Von der Steinzeit zu den Skulpturen der Moderne“

Erkundungen

Über die Frage, ob der Neandertaler der erste Europäer war, lässt sich wohl trefflich streiten. Zumindest waren er und seine Zeit unter anderem Objekt des Akademieinteresses. Was sich an Gestaltungskraft aus diesem rudimentären Beginn entwickelte, zeigt nicht zuletzt die Beschäftigung mit den Zeugnissen der Menschen der Jetztzeit: Kirchen aus Gotik und Romanik, Paläste aus Renaissance und Barock und die abstrakten Skulpturen der Kunstschaffenden des 20. Jahrhunderts spannen einen Bogen des vielseitigen Erkundungsprogramms der Akademie. Dabei kam auch die Beschäftigung mit der jüngeren und jüngsten Geschichte unseres Landes nicht zu kurz. Sowohl die Schicksale der Landjuden an der Siegwährend der Zeit des Nationalsozialismus als auch das politische Engagement der Literaten der Nachkriegszeit gewährten einen nachdenklich machenden Einblick in unsere jüngste Vergangenheit.

5115

21. bis 22. Januar 2006 (Sa.-So.)

Imperium Romanum

Römer, Christen, Alamannen – die Spätantike am Oberrhein
Erkundung

5101

25. Januar 2006 (Mi.)

Im Rücken der Heiligen

Hintergrundgestaltung gotischer Tafelmalerei
Erkundung

5102

31. Januar 2006 (Di.)

Schatzhaus der Römer

Das Römisch-Germanische Museum
Erkundung

5103
1. bis 2. Februar 2006 (Mi-Do.)
„Monet und Camille“
Zur Ausstellung in der Kunsthalle Bremen
Erkundung

5105
21. Februar 2006 (Di.)
Im Rom des Nordens
Die Kölner Stadtpatrone und die Stätten
ihrer Verehrung
Erkundung

5106
24. bis 28. Februar 2006 (Fr.-Di.)
Kunstmetropole Berlin
Museen in der Hauptstadt
Erkundung

5111
1. April 2006 (Sa.)
Aufbruch in Liturgie und Architektur
Kirchenbauten von Dominicus Böhm
Erkundung

5. April 2006 (Mi.)
**Benediktinerin, Mystikerin, Kirchen-
lehrerin**
Hildegard von Bingen
Erkundung

5112
5. April 2006 (Mi.)
Romanik und Gotik im Dreiländereck
Maastricht
Erkundung

5104
20. April 2006 (Do.)
In kaiserlichem Glanz
Das Aachener Münster und die Reichs-
abteien Kornelimünster und Burtscheid
Erkundung

5116
24. bis 27. April 2006 (Mo.-Do.)
Kirchen und Klöster in Thüringen
Geistliches Leben
Erkundung

5114
25. bis 27. April 2006 (Di.-Do.)
Kaiserdome
Speyer, Mainz, Worms
Erkundung

5117
2. Mai 2006 (Di.)
Aufbruch zur Moderne
Dokumente des Jugendstils in Darmstadt
Erkundung

5118
3. Mai 2006 (Mi.)
Ein anderer Alltag?
Jüdisches Leben im Rheinland –
in der Stadt und auf dem Land
Erkundung

5119
5. Mai 2006 (Fr.)
Neue Forschungen zu alten Altären
Kirchen in Dortmund und ihre
Ausstattung
Erkundung

5107
9. Mai 2006 (Di.)
Erkundungen um die Landeshauptstadt
Gerresheim, Kaiserwerth und Schloss
Benrath
Erkundung

5120
16. Mai 2006 (Di.)
Faszination Himmelslicht
Mittelalterliche Glasmalerei in Köln und
Altenberg
Erkundung

5121
20. Mai 2006 (Sa.)
August Macke
Spurensuche in Bonn
Erkundung

5122

23. bis 24. Mai 2006 (Di.-Mi.)

„Ein schrecklicher Strich Landes?“

Zur Kulturgeschichte der Eifel
Erkundung

5123

25. bis 28. Mai 2006 (Do.-So.)

Kunst und Kultur an der Isar

Entdeckungen in München
Erkundung

5124

8. Juni 2006 (Do.)

Wilhelm II in der Eifel

Kirchliche Baukunst des 19. Jahrhunderts
Erkundung

5133

17. Juni 2006 (Sa.)

August Macke

Spurensuche in Bonn
Erkundung

5125

21. Juni 2006 (Mi.)

Kulturlandschaft Südeifel

Mayen, Fraukirch, Schloss Bürresheim,
Monreal
Erkundung

5126

28. Juni 2006 (Mi.)

Engelsfürst und Klosterstifter

Kunst und Kultur im unteren Siegtal
Erkundung

5127

4. Juli 2006 (Di.)

Monumente für das Seelenheil

Rommersdorf, Sayn und Maria Laach
Erkundung

5128

8. Juli 2006 (Sa.)

Romanik an der Maas

Roermond und Susteren
Erkundung

5129

11. Juli 2006 (Di.)

Von Romantikern entdeckt

Kunst und Kultur im Ahrtal
Erkundung

5130

11. bis 13. Juli 2006 (Di.-Do.)

Kaiser, Dichter und Bankiers

Spaziergänge durch Frankfurt
Erkundung

5501

3. August 2006 (Do.)

Kulturlandschaft Nordeifel

Mariawald, Schleiden, Wildenburg,
Reifferscheid
Erkundung

5504

16. bis 17. August 2006 (Mi.-Do.)

**Skulpturen – Skulpturenwege –
Architektur als Skulptur**

Mannheim, Stuttgart, Rottweil
Erkundung

5503

16. August 2006 (Mi.)

**Malerei und Skulptur
der Klassischen Moderne**

Das Rijksmuseum Kröller-Müller
in Otterlo
Erkundung

5502

22. August 2006 (Fr.)

Kirchenbau im Aufbruch

Moderne Kirchenarchitektur im
Rheinland
Erkundung

5505

23. August 2006 (Mi.)

Ein anderer Alltag

Landjuden an der Sieg
Erkundung

5507

29. bis 31. August 2006 (Di.-Mi.)

Kathedralen der Mönche

Zisterzienserklöster am Oberrhein
Erkundung

5519

2. September 2006 (Sa.)

Aufbruch in Liturgie und Architektur

Kirchenbauten von Dominikus Böhm
Erkundung

5509

8. September 2006 (Fr.)

Ein irdisches Paradies?

Die Insel Hombroich
Erkundung

5510

11. bis 14. September 2006 (Mo.-Do.)

Luther, Bauhaus, Gartenreich

Strahlkraft einer Region an der Elbe
Erkundung

5522

19. September 2006 (Di.)

Der Vetter aus der Vorzeit

150 Jahre Entdeckung des
Neandertalers
Erkundung

5523

12. bis 15. Oktober 2006 (Do.-So.)

Berlin – Stadtansichten

Architektur, Geschichte, Theater
Erkundung

5513

17. bis 19. Oktober 2006 (Di.-Do.)

Monastische Vielfalt

Klöster in der Südeifel
Erkundung

5524

19. bis 20. Oktober 2006 (Do.-Fr.)

Unbekanntes Rheintal

Stromaufwärts von Rhöndorf nach
Braubach
Erkundung

5506

21. Oktober 2006 (Sa.)

An der Schwelle zur Frühgotik

Der Limburger Dom
Erkundung

5517

1. bis 5. November 2006 (Mi.-So.)

Romanik nördlich des Harzes

Quedlinburg, Gernrode, Halberstadt
Erkundung

5520

6. bis 10. November 2006 (Mo.-Fr.)

Reich und Region

Glanz des Mittelalters in Sachsen-Anhalt
Erkundung

5514

21. November 2006 (Di.)

Himmliche Schätze

Kölner Schatzkammern: St. Pantaleon,
Neu St. Heribert und Kölner Dom
Erkundung

5515

29. November 2006 (Sa.)

Konkurrenz der Stifte

St. Gereon und St. Andreas in Köln,
St. Cassius und Florentius in Bonn
Erkundung

5518

4. bis 8. Dezember 2006 (Mo.-Fr.)

Lübeck zwischen Mann und Marzipan

Kultur, Geschichte, Literatur
Erkundung

5516

5. Dezember 2006 (Di.)

Unbekannte Kölner Südstadt

St. Georg, St. Johann Baptist,
St. Severin, Kartäuskirche
Erkundung

Die Länder der Bibel besser verstehen

Ferienakademien

Die Lebenssituation zur Zeit des Alten Testaments besser zu verstehen und die biblischen Bücher in den historischen Kontext einordnen zu können, stößt auf großes Interesse. Dies zeigt nicht nur die Resonanz auf Tagungen in der Akademie, sondern auch auf Ferienakademien in den Nahen oder Mittleren Osten. Eine ganz besondere führte in das Grenzgebiet von Jordanien und Israel unter Leitung von Professor Dr. Dr. Dieter Vieweger vom Biblisch-Archäologischen Institut der Universität Wuppertal: Über zwei Wochen wirkten im April 2006 die 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv an einer archäologischen Grabung mit – eine einzigartige Möglichkeit, durch eigenes Tun in die mehrtausendjährige Geschichte eines Siedlungsortes Palästinas einzutauchen.

Neben dieser Neuentwicklung boten weitere 68 Ferienakademien insgesamt 1.603 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vielfältige Möglichkeiten, nicht nur fremde Länder zu bereisen, sondern auch ins Gespräch zu kommen. Besonders hervorzuheben sind die Ferienakademien in Rom, von denen sich eine, unter Leitung von Matthias Kopp, besonders auf die Arbeitsstrukturen vatikanischer Kongregationen konzentrierte: auf ihre Aufgaben in der Ost- und Nahostpolitik, den Medien, im interreligiösen Dialog, in der Arbeit für die Einheit der Christen.

Neben zahlreichen Neuentwicklungen führten Ferienakademien 2006 auch zu „klassischen Reisezielen“ – nach Spanien, Griechenland, Frankreich oder – mittlerweile fester Bestandteil des Programms – in die osteuropäischen und baltischen Länder, nach Prag oder Krakau.

Gleichsam als festliches Finale und Start ins neue Jahr kann die Ferienakademie „Wege durch die Zeiten“ auf Schloss Neuhardenberg gelten, das den Akademiegästen exklusiv zur Verfügung stand. Nicht nur Vorträge zur Geschichte und Architektur des Schlosses, sondern auch Gespräche mit Graf von Hardenberg und dem Generalbevollmächtigten der Stiftung Schloss Neuhardenberg, Bernd Kauffmann, Ausflüge und Konzerte sowie meditativ-spirituelle Zugänge – gestaltet von Dr. Gotthard Fuchs – prägten das Programm. Zwei weitere Ferienakademien begleiteten ins Jahr 2007: Die Veranstaltung in Bensberg konzentrierte sich thematisch auf das Glück und beleuchtete dieses aus den verschiedensten Blickwinkeln. Und schon fast zur Tradition geworden ist die Ferienakademie auf Kreta, um gemeinsam nicht nur die kulturellen Schätze der griechischen Insel kennen zu lernen, sondern auch den Bauern bei der Olivenernte zu helfen.

8101

1. bis 6. Februar 2006 (Mi.-Mo.)

„Endlich in der Hauptstadt der Welt!“

Auf den Spuren Goethes in Rom

8102

23. bis 28. Februar 2006 (Do.-Di.)

Sevilla

Spaziergänge durch die Metropole
Andalusiens

8111

25. Februar bis 2. März 2006 (Sa.-Do.)

Bella Napoli

Kulturgeschichtliche Stadtpaziergänge
durch Neapel

8103

4. bis 9. März 2006 (Sa.-Do.)

**Zwischen Quartier Latin und
Montmartre**

Stadtpaziergänge in Paris

8112

6. bis 11. März 2006 (Mo.-Sa.)

Prag – Zwischen Karl IV. und Kafka

Kulturgeschichtliche und literarische
Spaziergänge

8104

8. bis 12. März 2006 (Mi.-So.)

**Michelangelo, die Pracht der Mosaiken,
der Zauber Roms**

Kunstschätze als Glaubenszeugnisse

8113

13. bis 18. März 2006 (Mo.-Sa.)

Venedig – Königin der Adria

Kunst und Kultur der Serenissima

8107

14. bis 22. März 2006 (Di.-Mi.)

Primavera Siciliana

Eine Insel im Schnittpunkt der
Mittelmeerkulturen

8105

14. bis 16. März 2006 (Di.-Do.)

Rembrandt van Rijn

Zum 400. Geburtstag nach Amsterdam
und Leiden

8139

20. bis 24. März 2006 (Mo.-Fr.)

Madrid – Toledo – Escorial

Königliche Kunstschätze

8106

23. März bis 5. April 2006 (Do.-Mi.)

Thessaloniki, Delphi, Korinth ...

Auf den Spuren von Paulus durch
Griechenland

8138

23. März bis 1. April 2006 (Do.-Sa.)

Erzähler, Moralist, Kritiker

Heinrich Böll – Leben, Werk und
Vermächtnis

8141

1. bis 9. April 2006 (Sa.-So.)

Rom intensiv

Kunsthistorische Wege durch alle
Schichten der Ewigen Stadt

8115

1. bis 8. April 2006 (Sa.-Sa.)

Malta

Geschichte einer Insel

8109

8. bis 24. April 2006 (Sa.-Mo.)

Archäologie praktisch

Ausgrabungsreise zum Tell Zera'a/
Jordanien

8116

11. bis 19. April 2006 (Di.-Mi.)

Insel Europas

Wandern und Kultur auf Kreta

8108

12. bis 18. April 2006 (Mi.-Di.)

Barocke Pracht

Ostern im Pfaffenwinkel

8117

18. bis 25. April 2006 (Di.-Di.)

Blüten, Gärten und Gebirge

Madeira – Vulkaninsel im Atlantik

8110

21. bis 30. April 2006 (Fr.-So.)

Im Land der Katharer

Zwischen Toulouse, Albi und Perpignan

8118

22. bis 30. April 2006 (Sa.-So.)

Apulien

Auf den Spuren von Normannen
und Staufern

8120

27. April bis 5. Mai 2006 (Do.-Fr.)

Villen, Seen, Blümenträume

Zwischen Lago Maggiore, Lugano und
Como

8121

4. bis 12. Mai 2006 (Do.-Fr.)

Inszenierte Paradiese

Gartenanlagen in Südengland und Cornwall

8122

6. bis 16. Mai 2006 (Sa.-Di.)

Garten fremder Herren

Rundreise durch Sizilien

8124

8. bis 18. Mai 2006 (Mo.-Do.)

Die Insel-Welt der Apokalypse

Samos – Patmos – Kos – Rhodos

8125

16. bis 20. Mai 2006 (Di.-Sa.)

Mozartstadt Wien

Ein Genie und seine Stadt

8142

20. bis 27. Mai 2006 (Sa.-Sa.)

Blumeninsel im Ionischen Meer

Entdeckung auf Korfu

8126

22. bis 29. Mai 2006 (Mo.-Mo.)

In die Emilia Romagna

Ravenna, Bologna, Modena, Ferrara

8127

25. Mai bis 1. Juni 2006 (Do.-Do.)

Romanik im Kernland der Ottonen und Welfen

Rundreise durch den Harz

8129

31. Mai bis 7. Juni 2006 (Mi.-Mi.)

Von Illyrern, Hirten und Idyllen

Die kroatischen Inseln Cres und Losinj

8130

1. bis 6. Juni 2006 (Do.-Di.)

Goethe und die Schatzkammer deutschen Geistes

Kulturhistorische Streifzüge

8131

1. bis 6. Juni 2006 (Do.-Di.)

Wege zu Mozart

Zu den Pfingstfestspielen nach Salzburg

8132

3. bis 8. Juni 2006 (Sa.-Do.)

Städte, Klöster, Heidelandschaft

Die Lüneburger Heide

1152

10. Juni 2006 (Sa.)

Neue Horizonte

Ausblicke auf die Ferienakademien 2006 und 2007

8133

13. bis 18. Juni 2006 (Di.-So.)

Der Vatikan

Kunst, Geschichte, Politik.
Rundgänge und Gespräche

8140

14. bis 21. Juni 2006 (Mi.-Mi.)

Sachsens Glanz

Barocke Pracht in und um Dresden

8134

25. Juni bis 2. Juli 2006 (So.-So.)

Erhaben, grazil, lichtdurchflutet

Gotische Kathedralen in Frankreich

8135

1. bis 8. Juli 2006 (Sa.-Sa.)

„Ein vom Himmel gesegnetes Land“

Natur und Kultur im Tal der Loire

8136

4. bis 6. Juli 2006 (Di.-Do.)

Metropole des Jugendstils

Art Nouveau in Brüssel

8137

18. bis 25. Juli 2006 (Di.-Di.)

Schlösser, Kirchen, Seenlandschaften ...

Sommerfestspiele in Mecklenburg-
Vorpommern

8501
1. bis 3. August 2006 (Di.-Do.)
Im Herzen Lothringens
Metz und Nancy

8502
6. bis 12. August 2006 (So.-Sa.)
Englische Kathedralen
Ihre Erbauer, ihre Architektur

8503
11. bis 18. August 2006 (Fr.-Fr.)
Mozart-Sommer in Salzburg
Eine Kulturwoche zu den
Festspielen 2006

8504
19. bis 31. August 2006 (Sa.-Do.)
Baltische Impressionen
Litauen, Lettland, Estland und ein
Abstecher nach Helsinki

8505
21. bis 27. August 2006 (Mo.-So.)
Auf der Flucht vor der Liebe
Mit Goethe ins Elsass und in die Schweiz

8524
1. bis 7. September 2006 (Fr.-Do.)
Malerischer Chiemgau
Entdeckungen rund um das
Bayerische Meer

8526
1. bis 8. September 2006 (Fr.-Fr.)
Der Zauber Roms
Kulturgeschichtliche Entdeckungen

8527
2. bis 4. September 2006 (Sa.-Mo.)
Im Herzen Lothringens
Metz und Nancy

8506
7. bis 12. September 2006 (Do.-Di.)
Musikstadt Leipzig
Die Mendelssohn-Festtage

8507
17. bis 27. September 2006 (So.-Mi.)
Zwischen Alpen und Rhonedelta
Dauphiné und Hochprovence

8508
20. September bis 1. Oktober 2006 (Mi.-So.)
Schauplätze der Antike
Rundreise durch das klassische
Griechenland

8511
30. September bis 4. Oktober 2006 (Sa.-Mi.)
„Ein wildes Paradies“
Mit Heinrich Heine in Lucca

8509
30. September bis 7. Oktober 2006 (Sa.-Mi.)
Kulturstadt Krakau
Begegnungen in der heimlichen
Hauptstadt Polens

8510
30. September bis 7. Oktober 2006 (Sa.-Mi.)
Im Land der Mauren
Höhepunkte Andalusiens

8512
1. bis 7. Oktober 2006 (So.-Sa.)
„Dich trägt dein Glück“
Auf den Spuren von Theodor Fontane

8513
1. bis 8. Oktober 2006 (So.-So.)
Prächtige Villen, reizvolle Gärten ...
Venedigs schönes Hinterland

8528
1. bis 8. Oktober 2006 (So.-So.)
Von Illyrern, Hirten und Idyllen
Die kroatischen Inseln Cres und Losijn

8525
7. bis 15. Oktober 2006 (Sa.-So.)
Apulien
Auf den Spuren von Normannen und
Staufern

8515

21. bis 28. Oktober 2006 (Sa.-Sa.)

Michelangelo, Medici und die Pracht der Neuzeit

Kunsthistorische Streifzüge durch Florenz

8516

21. Oktober bis 5. November 2006 (Sa.-So.)

Kasbahs, Königsstädte und Oasen

Eine Rundreise durch Zentral- und Südmarokko

8517

22. bis 29. Oktober 2006 (So.-So.)

Von Porto bis Lissabon

Kultur und Landschaften Portugals

8518

23. bis 28. Oktober 2006 (Mo.-Sa.)

Kulturmetropole Barcelona

Zwischen Mittelalter, „Modernissimo“ und moderner Kunst

8519

28. Oktober bis 5. November 2006 (Sa.-So.)

Insel der Kulturen

Sizilien im Herbst

8520

4. bis 12. November 2006 (Sa.-So.)

Fresken, Schnitzaltäre, guter Wein

Kulturlandschaft Südtirol

2144

10. bis 11. November 2006 (Fr.-Sa.)

Ausgrabungsreise Jordanien

Vorbereitungstag für die Ferienakademie 2007

8531

12. bis 22. November 2006 (So.-Mi.)

Die Kunst des Geschichtenerzählens

Vom Erlebten zum Erfundenen,
vom Erfundenen zum Erzählten

8521

16. November bis 1. Dezember 2006

(Do.-Fr.)

Europa in Südamerika

Argentinien, Uruguay, Paraguay
(Brasilien)

2127

25. November 2006 (Sa.)

Neue Horizonte

Ausblicke auf die Ferienakademien 2007

8532

27. Dezember 2006 bis 2. Januar 2007

(Mi.-Di.)

Wege durch die Zeiten

Festlicher Jahreswechsel 2006/2007
im Schloss Neuhardenberg

8536

27. Dezember 2006 bis 1. Januar 2007

(Mi.-Mo.)

„...zum Glück!“

Festlicher Jahreswechsel 2006/2007
in Bensberg

8523

27. Dezember 2006 bis 3. Januar 2007

(Mi.-Mi.)

Unter Olivenbäumen

Eine andere Kulturgeschichte Kretas

Schwerpunkt Montessoripädagogik

Bildung und Pädagogik

Aus der langjährigen Kooperation mit der Montessori-Vereinigung entstand die Idee, kleinere Spezialveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher anzubieten. Dabei stand die Weiterbildung der einzelnen Teilnehmer im Mittelpunkt, aber auch die Verbreitung und Weiterentwicklung der Ansätze der Montessori-Pädagogik. Themen waren die Einführung der Montessoripädagogik in der Sekundarstufe, Musik in der Montessoripädagogik oder die Früherziehung. Eine Kontinuität im Programm zeigen Tagungen zur Hochleistung bzw. Hochbegabung in der Schule und zur Museumspädagogik und Kooperation mit der Schule. Ein Höhepunkt dieses Themenspektrums war sicher die Kooperationstagung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Katechetenverein München, die die Kooperation von Religionsunterricht und Katechese diskutierte. Nach einer Auseinanderentwicklung dieser beiden Bereiche der Glaubensweitergabe wird zu Zeit wieder über eine intensivere Kooperation nachgedacht.

1110
27. bis 28. Januar 2006 (Fr.-Sa.)
„Einzelheiten lehren bedeutet Verwirrung stiften“

Maria Montessoris Konzept einer „Kosmischen Erziehung“ für den Unterricht in der Sekundarstufe
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Montessori-Vereinigung

1115
11. Februar 2006 (Sa.)
Zwischen Spiel und Unterricht
Zur Neugestaltung der Vorschulerziehung
Studienkonferenz

9133
2. bis 3. März 2006 (Do.-Fr.)
Diagnostizieren und Fördern
Workshop in Zusammenarbeit mit Kurs 11

1126
18. bis 19. März 2006 (Sa.-So.)
Intellektuelle Hochbegabung
Strategien der Diagnostik und Beratung
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit Bildung und Begabung

1144
5. bis 7. Mai 2006 (Fr.-So.)
Montessori-Dozentenkonferenz
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Montessori-Vereinigung

9130
12. bis 14. Mai 2006
Viele Künste kann der Teufel, aber singen kann er nicht
Musik in der Montessori-Pädagogik
Workshop in Zusammenarbeit mit der Montessori-Vereinigung

9134
26. bis 28. Mai 2006 (Fr.-So.)
Fördern und Begleiten
Früherziehung in der Montessoripädagogik
Workshop in Zusammenarbeit mit der Montessori-Vereinigung

2103
19. bis 20. August 2006
Von Fremden lernen
Interkulturelle Kompetenz als Aufgabe in der Schule
Studienkonferenz

2109
29. bis 30. August 2006 (Di.-Mi.)
Schauplatz Fabrik
Zum Verhältnis von Industriekultur und Schule
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland, Rheinisches Industriemuseum

2115
16. September 2006 (Sa.)
Aggression, ADHS, Angst ...
Zum Umgang mit Verhaltensstörungen in der Schule
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Akademie e.V. an der Universität zu Köln

10 Jahre Streitschlichtung in der TMA Schulmediation mit der Akademie

2119

4. bis 7. Oktober 2006 (Mi.-Sa.)

Zwei Konzeptionen – ein Ziel?

Zur Kooperation von Religionsunterricht und Katechese

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Katecheten-Verein e.V.

2124

20. bis 22. Oktober 2006 (Fr.-So.)

Das Lernen in die eigene Hand nehmen

Mut zur Freiheit in der Montessori-Pädagogik

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Montessori-Vereinigung

Die Nachfrage nach Kursen zur Streitschlichtung ist ungebrochen. Im April 2006 konnte die Akademie im Rahmen einer Tagung ein kleines Jubiläum begehen. Seit 10 Jahren bietet die Akademie Workshops für Lehrerinnen und Lehrer in Grundschule und den weiterführenden Schulen an. Ein Grund, Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu wagen. Die seit Anfang 1996 angebotenen Workshops haben einen breiten Kreis von Lehrerinnen und Lehrern erreicht. Bis Ende 2006 fanden etwa 175 Workshops statt. Ein weiterer Höhepunkt war die Durchführung des Streitschlichtungskongresses in Zusammenarbeit mit der Stiftung Mitarbeit, dem Bund für soziale Verteidigung und dem UMBRUCH Bildungswerk. Eine Veranstaltung, die bundesweites Interesse fand und zahlreiche Multiplikatoren erreichte.

9118

13. bis 14. Januar 2006 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I – Kurs 1

Workshop

9121

27. bis 29. Januar 2006 (Fr.-So.)

Aufbaukurs Schulmediation

Grundschule und Sekundarstufe
Workshop

9116

3. bis 4. Februar 2006 (Fr.-Sa.)

Kinder lösen Konflikte selbst!

Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 1

Workshop

9120

10. bis 11. Februar 2006 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I – Kurs 2

Workshop

9131

17. bis 18. Februar 2006 (Fr.-Sa.)

**Treffen für AusbilderInnen
Schulmediation**

Workshop

9128

3. bis 4. März 2006 (Fr.-Sa.)

**Streitschlichtung durch Schülerinnen
und Schüler**

Konfliktbewältigung in der
Sekundarstufe I – Kurs 3

Workshop

9119

10. bis 11. März 2006 (Fr.-Sa.)

**Streitschlichtung durch Schülerinnen
und Schüler**

Konfliktbewältigung in der
Sekundarstufe I – Kurs 1

Workshop

9122

17. bis 18. März 2006 (Fr.-Sa.)

Soziale Kompetenz stärken

Bausteine eines verantwortungsvollen
Miteinanders in der Sekundarstufe I und
der Grundschule

Workshop

1130

1. April 2006 (Sa.)

Streitschlichtung in der Schule

Das Bensberger Mediations-Modell –
Merkmale und Wirkungen
Studienkonferenz

9147

29. April 2006 (Sa.)

Trainertreffen Streitschlichtung

Workshop

9117

5. bis 6. Mai 2006 (Fr.-Sa.)

Kinder lösen Konflikte selbst!

Streitschlichtung in der Grundschule –
Kurs 2

Workshop

9129

12. bis 13. Mai 2006 (Fr.-Sa.)

**Streitschlichtung durch Schülerinnen
und Schüler**

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe
I – Kurs 2

Workshop

9140

16. bis 17. Juni 2006 (Fr.-Sa.)

„Anders streiten“ in der Klasse

Schulmediation für die Klassenstufen 5
und 6

Workshop

9526

18. bis 19. August 2006 (Fr.-Sa.)

**Streitschlichtung durch Schülerinnen
und Schüler**

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe
I – Kurs 3

Workshop

9531

19. August 2006 (Sa.)

Streitschlichter können mehr

Neue Handlungsfelder für die
Schulmediation

Workshop

9528

25. bis 27. August 2006 (Fr.-So.)

Hilfe durch Mediation?

Prävention und Intervention bei
Konflikten und Mediation in großen
Gruppen – Aufbaukurs Schulmediation 1
Workshop

9523

8. bis 9. September 2006 (Fr.-Sa.)

**Streitschlichtung durch Schülerinnen
und Schüler**

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe
I – Kurs 1

Workshop

9507

15. bis 16. September 2006 (Fr.-Sa.)

Bausteine erfolgreicher Streitkultur

Qualitätssicherung in der
Streitschlichtung – Aufbaukurs
Schulmediation 2

Workshop

9545

1. November 2006 (Mi.)

Trainer-Treffen Streitschlichtung

Workshop

9521

3. bis 4. November 2006 (Fr.-Sa.)

Kinder lösen Konflikte selbst!

Streitschlichtung in der Grundschule –

Kurs 1

Workshop

9525

3. bis 4. November 2006 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe

I – Kurs 2

Workshop

9530

10. bis 11. November 2006 (Fr.-Sa.)

Soziale Kompetenz stärken

Bausteine eines verantwortungsvollen
Miteinanders in der Sekundarstufe I und
der Grundschule

Workshop

9524

17. bis 18. November 2006 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe

I – Kurs 1

Workshop

9535

24. bis 25. November 2006 (Fr.-Sa.)

Streithelfer in der Grundschule

Konflikte lösen helfen – in der Klasse, im
Ganztagsbereich oder in der Pause

Workshop

9529

25. bis 26. November 2006 (Sa.-So.)

Deeskalation von Konflikten

Strategien und Methoden für den
Schulalltag

Workshop

9527

1. bis 2. Dezember 2006 (Fr.-Sa.)

Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler

Konfliktbewältigung in der Sekundarstufe I

– Kurs 3

Workshop

9532

2. Dezember 2006 (Sa.)

Streitschlichter können mehr!

Neue Handlungsfelder für die

Schulmediation

Workshop

2134

8. bis 10. Dezember 2006 (Fr.-So.)

**4. Streitschlichtungskongress 2006:
Austausch – Fortbildung – Entwicklung
neuer Perspektiven**

Studienkonferenz in Zusammenarbeit
mit der Stiftung Mitarbeit, dem Bund für
soziale Verteidigung und dem Umbruch
Bildungswerk

Führen trainieren

Bensberger Management-Training

Geschickt verhandeln, eine Diskussion zum Ziel führen, Konflikte moderieren und ihr verborgenes Entwicklungspotential aufspüren – wer Menschen führt, braucht von Zeit zu Zeit eine Reflexion seiner eigenen Position. Das Bensberger Management-Training führt Menschen in Führungspositionen zusammen, die sonst selten miteinander in Berührung kommen. So entstehen neue Sichtweisen auf die Prozesse im eigenen Unternehmen, auf die eigene Rolle im Betrieb, auf das eigene Handeln. In kleinen Gruppen trainieren Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung, Kirche und Verbänden zwischenmenschliche, soziale Fähigkeiten, die im schnellen Alltag oft über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Das Workshopangebot reicht von Fragen der Teamentwicklung und Projektarbeit bis hin zu Techniken der Tagungsgestaltung und der Moderation in Großgruppen.

9114

12. bis 13. Januar 2006 (Do.-Fr.)

Moderation in Projektgruppen und Teams

Situationen, Techniken, Abläufe

9124

30. bis 31. März 2006 (Do.-Fr.)

Führung und Motivation

Leitung in Organisation und Unternehmen

9125

27. bis 28. April 2006 (Do.-Fr.)

Projektmanagement

Anforderungen, Arbeitsschritte, Verfahren

9115

4. bis 5. Mai 2006 (Do.-Fr.)

Präsentation und Visualisierung

Verständlich darstellen – sichtbar überzeugen

Von Krankheiten und sonstigen Zipperlein

Gesundheit

Schon die berühmten Ärzte der Antike wussten, wie sie dem Menschen helfen konnten. Allerdings erschöpfte sich ihre Kunst in Therapien, über die die moderne Medizin oft genug schmunzelt – wenn gleich sie selbst sich vieler Erkenntnisse bedient, die ohne die Leistungen antiker und frühneuzeitlicher Heilkunde nicht denkbar wären.

Krank werden kann der Mensch jederzeit: Mit individueller Veranlagung und gesundheitlicher Beeinträchtigung durch äußere Faktoren wie Seuchen, schlechter Ernährung und widrigen Umwelteinflüssen hatten schon die Menschen in der Antike zu kämpfen. Diagnosen, Mittel und Mittelchen, ärztliche Kunstgriffe und Therapien halfen allerdings auch hier schon, die Befindlichkeit der Patienten zu verbessern und die Gesundheit zu stärken. Dabei verwundert, wie kunstfertig damals schon Ärzte Krankheiten bekämpften.

1106

21. Januar 2006 (Sa.)

Depression

Ursachen, Symptome, Behandlung
Offene Akademietagung

2145

3. bis 4. Dezember 2006 (So.-Mo.)

Die Macht des Äskulap

Heilkunst der Antike
Offene Akademietagung

Mittelpunkt Berlin

Medien und Journalismus

Gibt es objektive Information – oder ist jede Kommunikation subjektiv, allein schon durch die Auswahl ihrer Botschaft? Wo gibt es verlässliche Informationen, wie kann der Journalist die Informationsabsicht seiner Interviewpartner erkennen?

Presseworkshops auf der Tourismusmesse „ITB Berlin“ und der Jugendmesse „YOU“ führten Jugendliche mit ersten journalistischen Erfahrungen an die Grenzen zwischen redaktionellem Handwerk und den PR-Absichten der Konsumindustrie. Beide Workshops waren eingebunden in die redaktionellen Produktionsbedingungen der Messen; als „Training on the Job“ wurden die Texte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Tages-Pressediensten veröffentlicht.

7109

7. bis 12. März 2006 (Di.-So.)

Recherchieren, Schreiben, Redigieren

Presseworkshop auf der Tourismusmesse „ITB Berlin 2006“

7508

26. bis 29. Oktober 2006 (Do.-So.)

Events, Lifestyle, Marketing

Presseworkshop auf der Jugendmesse „YOU Berlin 2006“

Was schützt uns vor dem Einbrechen?

Literatur und Film

Über unsere Auseinandersetzung mit dem Holocaust heute sagt Bernhard Schlink: „Wenn damals das Eis, auf dem man sich kulturell und zivilisatorisch sicher wähnte, in Wahrheit so dünn war – wie sicher ist dann das Eis, auf dem wir heute leben? Was schützt uns vor dem Einbrechen? Die individuelle Moral? Die gesellschaftlichen und staatlichen Institutionen? Ist das Eis mit dem Ablauf der Zeit dicker geworden, oder hat uns der Ablauf der Zeit nur vergessen lassen, wie dünn es ist?“ Mit Schlinks Roman „Der Vorleser“ thematisiert die Akademie die fast unauflösbare Verflechtung von Monströsem und Banalem, nimmt Verbindungen von Scham, Gewissenhaftigkeit und Verbrechen in den Blick und stellt vor diesem Hintergrund die Frage nach dem Umgang mit Schuld neu. Die Veranstaltung zu einem Thema des Zentralabiturs wird so gut angenommen, dass ein Zusatztermin möglich wird.

7111

7. bis 9. April 2006 (Fr.-So.)

„Am Ende jeder Freiheit steht ein Urteilspruch“

Albert Camus und sein Roman „Der Fall“

7114

20. bis 21. Mai 2006 (Sa.-So.)

Der Schatz im Silbensee

Eine Schreibwerkstatt

7505

28. bis 29. Oktober 2006 (Sa.-So.)

Schuldig? Vergebung?

Bernhard Schlink: Der Vorleser

7510

4. bis 5. November 2006 (Sa.-So.)

Schuldig? Vergebung?

Bernhard Schlink: Der Vorleser
(Zusatztermin)

Die Welt verändern?

Geschichte und Politik

„Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert; es kömmt darauf an, sie zu verändern“, schreibt Karl Marx (1818-1883). Die Terroranschläge vom 11. September 2001 bedeuteten für die Vereinigten Staaten eine wenn auch ander gemeinte Veränderung: Sie erfuhren das Trauma einer Verwundbarkeit, auf die – anders als auf die nukleare Bedrohung während des kalten Krieges – nicht mit der eigenen Abschreckungsmacht geantwortet werden konnte. Während eine Veranstaltung des Jugendforums am Beispiel der für Marx' Philosophie zentralen Begriffe der Arbeit und der Entfremdung nach der Bedeutung seiner Ideen für die sozialen und politischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts fragt, beschäftigt sich eine andere mit den konkreten politischen Folgen des erwähnten nationalen Traumas: Der Kampf gegen den islamischen Terror steht seit Jahren im Zentrum der amerikanischen Außenpolitik und führte unter anderem zum militärischen Engagement in Afghanistan und im Irak.

7102

26. bis 28. Januar 2006 (Do.-Sa.)

Die Welt verändern?

Karl Marx neu gelesen

7104

11. bis 12. Februar 2006 (Sa.-So.)

Die unverstandene Supermacht

Die USA und ihre Außenpolitik

7112

13. bis 17. Mai 2006 (Sa.-Mi.)

Wie die EU funktioniert

Politik und Macht in Brüssel

In Zusammenarbeit mit DeZENTRALE e.V. und katholischen Studierenden Jugend

Wer bin ich?

Philosophie und Naturwissenschaften

Was ist der Mensch? Welche Bestimmung und welche Ziele hat er? Wie wird der Mensch zum Menschen? Fragen, die heute nicht mehr alleine von Philosophie und von Religionen beantwortet werden. Auch die Psychologie macht Annahmen über den Menschen. Je nach psychologischer Schule unterscheiden sich diese Annahmen grundlegend. Ist der Mensch nur ein Reaktionsmuster, das auf bestimmte Reize seiner Umgebung in erlernter Weise reagiert – ohne einen freien Willen?

7106

28. bis 29. Januar 2006 (Sa.-So.)

Wer bin ich?

Persönlichkeit und Menschenbilder in der Psychologie

7103

4. bis 5. Februar 2006 (Sa.-So.)

Wie kommt die große Welt in den kleinen Kopf?

Das Rätsel von Gehirn und Geist

7107

17. bis 19. Februar 2006 (Fr.-So.)

„Wir wissen nicht, sondern wir raten“

Karl Popper – Wissenschaftstheorie, Philosophie, Gesellschaft

7108

20. bis 22. Februar 2006 (Mo.-Mi.)

Wege zum Glück?

Lebensentscheidung und Verantwortung

7113

13. bis 14. Mai 2006 (Sa.-So.)

„Außer der Liebe nichts...“

Liebe – psychologisch, philosophisch, literarisch

7503

22. bis 23. September 2006 (Fr.-Sa.)

Entweder – Oder

Sören Kierkegaard und seine Philosophie

7509

18. bis 19. November 2006 (Sa.-So.)

Blick zu den Sternen

Erkenntnisse und Fragestellungen der
Astronomie

In Zusammenarbeit mit der Sternwarte
der Universität Bonn

„... sondern fürs Leben lernen wir“

Schule, Studium und Beruf

„Wege ins Ausland“, die Messe für
Auslandsinteressierte, ist längst eine
Institution in Köln und Umgebung: Mehr
als 70 Aussteller informierten die über
2000 jugendlichen Besucherinnen und
Besucher über Möglichkeiten, für ein
Schul- oder Studienjahr, für Praktikum
und Ausbildung oder im Rahmen eines
Freiwilligendienstes ins Ausland zu ge-
hen. Wie es an einer Universität zugeht,
erfuhren die Teilnehmer der beiden Ju-
gendforums-Veranstaltungen „Probieren
vor dem Studieren“: Der „Dies Acade-
micus“ der Universität Bonn bot im
Sommer- und Wintersemester Gelegen-
heit, in Lehrveranstaltungen hineinzuz-
schnuppern, aber auch sich im Gespräch
mit Studierenden über den Studienalltag
zu informieren.

7105

16. Februar 2006 (Do.)

Wege ins Ausland

Die Messe für Auslandsinteressierte

7115

30. bis 31. Mai 2006 (Di.-Mi.)

Probieren vor dem Studieren

Einblicke in das Hochschulstudium

Projekt NetWork21: Die Akademie geht mit einem neuen Projekt zum „Leben und Arbeiten in der transkulturellen Gesellschaft“ an den Start. Der Arbeitsbericht schildert die Vorgeschichte und den Beginn.



Schon seit längerer Zeit bemühte sich die Akademie um eine Fortführung ihrer interkulturellen Bildungs-Projekte. Von 1998 bis 2000 gab es „Merhaba“ als bundesweites Modellprojekt für türkische Oberstufenschülerinnen und Studentinnen. Dank dem Sponsoring deutsch-türkischer Unternehmer konnte es 2001 noch weitergeführt werden. Von 2002 bis 2005 förderte das Bundesjugendministerium „beraberce // gemeinsam“, ein interkulturelles Projekt für deutsche und nichtdeutsche Schüler und Studierende. Im letzten Jahr dieses Modellprojekts begannen schon Gespräche um die Zukunft dieser Arbeit. Dem Projekt verbundene Politikerinnen und Wissenschaftlerinnen, aber auch Teilnehmerinnen und ehrenamtlich Engagierte unserer Seminare setzten sich in Zuschriften dafür ein, dass die interkulturelle Netzwerkarbeit an der Akademie weiter gefördert werden solle.

Mentoring und ganzheitliche Bildung

Schon im Sommer 2006 kam es zu ersten konkreten Gesprächen mit Annette Niewöhner, der Leiterin des Gleichstellungsreferats im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Bonn. Das Anliegen des Ministeriums bestand darin, unsere bisherige Bildungsarbeit mit einem konkreten Förderprogramm für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger zu verbinden, einem Mentoring, bei dem erfahrene Fach- und Führungskräfte ehrenamtlich junge Nachwuchskräfte bei ihrem Übergang von der Schule oder dem Studium in einen Beruf begleiten. Über die Grundlinien des Projekts wurde rasch Einigkeit erzielt: Es sollte bevorzugt Frauen mit Migrationshintergrund fördern. Aber auch Männer und „Nur-Deutsche“ sollten sich bewerben können. Das Projekt soll so als „Vor-Bild“ einer transkulturellen Gesellschaft wirken, in der das interkulturelle Lernen integraler Bestandteil des Bildungsprozesses und der Persönlichkeitsentwicklung ist.

Gleichzeitig griff der neue Plan auf bewährte Elemente der bisherigen Akademie-Projekte zurück: Wieder sollte ein Arbeitskreis ehrenamtlich engagierter Studierender die Seminararbeit von der Themenfindung bis zur Tagungsmoderation mitbestimmen. So ist die Zielgruppe des Projekts stets an seiner Weiterentwicklung beteiligt. Außerdem verbindet das Projekt in seinen Themen stets die Berufsfindung und Karriereplanung mit politischer und kultureller Bildung. Es soll ja auf Dauer ein Netzwerk von Nachwuchskräften bilden, die nicht nur Erfolg haben, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Erste Ausschreibung

Im Jahr 2006 nahm das Projekt zunächst den üblichen Gang der Beantragung: Ein detaillierter Finanzierungsplan musste entwickelt und genehmigt werden. Dabei wurde neben der Förderung durch das Bundesministerium auch die Unterstützung durch den Europäischen Sozialfond beantragt. Erstmals wirbt die Akademie damit Mittel der Europäischen Union ein - was zwar einen erhöhten Verwaltungsaufwand bedeutet, aber auch neue Perspektiven eröffnet.

Im Sommer war die Förderung des Projekts für drei Jahre schließlich gesichert. Es erhielt jetzt den Titel: „*Network21. Leben und Arbeiten in der transkulturellen Gesellschaft.*“ Die „21“ steht konkret für 21 Mentoring-Tandems, 14 weibliche und sieben männliche Paare. Im September nahmen Ruth Bendels, Filiz Elüstü und Gregor Taxacher als Projektleitung die konkrete Arbeit auf. „Network21“ erhielt ein Gesicht: Ein Logo wurde entwickelt, eine Projektbeschreibung gedruckt und eine Internet-Homepage programmiert. In Abstimmung mit dem Ministerium wurden Kandidatinnen und Kandidaten für einen Beirat benannt.

Im Dezember ging das Projekt erstmals an die Öffentlichkeit: Eine Anzeige in der „ZEIT“ warb dafür, sich als Mentorin oder Mentor zu engagieren oder sich als Mentee zu bewerben. Gleichzeitig gingen Bewerbungsunterlagen an Schulen und Universitäten, Internetplattformen, Vereine und zahlreiche Einzelanschriften heraus. Ein überraschender Erfolg stellte sich zur Jahreswende bei den Mentorinnen und Mentoren ein: Weit über 100 hoch qualifizierte Fachkräfte waren zur Begleitung der Mentees bereit. Die Projektleitung musste sich auf eine komplizierte Auswahl einlassen. Bis sich das Mentoring-Angebot an der „Basis“, bei Schülern und Studierenden herum gesprochen hatte, dauerte es ein wenig länger. Am 24. und 25. Februar 2007 startete dann die erste achtmonatige Mentoringphase. Eine lange verborgene Vorarbeit ging damit zu Ende.

Forum :PGR

Bildungsarbeit für Pfarrgemeinderäte

Durch die Entscheidung des Rechtsträgers *Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln e.V.* wurde das Referat Pfarrgemeinderäte, bestehend aus der offenen Bildungsarbeit für Pfarrgemeinderäte (Dr. Friedhelm Isenberg), dem Beratungsangebot für Pfarrgemeinderäte und Gremien (Dr. Stephan Engels) und dem Sekretariat (Elvira Klotz und Stefanie Wierschem) in eine andere Organisationsstruktur überführt. Seit dem 1. April 2006 ist die offene Bildungsarbeit unter dem Namen *Forum :PGR* der Thomas-Morus-Akademie Bensberg zugeordnet. Ansprechpersonen sind hier Elvira Klotz (Sekretariat) und Dr. Friedhelm Isenberg (Referent).

Das neue *Forum :PGR* versteht sich als ein Fachbereich der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, als Treffpunkt des Überblicks, des Dialogs und der inhaltlichen Begleitung für Mitglieder in den Pfarrgemeinderäten und Dekanatsräten im Erzbistum Köln. Es will, ausgehend von der katholischen Soziallehre, Veränderungsprozesse mit Menschen, Gemeinden und in Strukturen anstoßen und zu einer Innovation der Gemeinden beitragen, die auch Auswirkungen auf das gesellschaftspolitische Umfeld haben.

4101

28. bis 29. April 2006 (Fr.-Sa.)

Vorsitzende im Pfarrgemeinderat

Aufgaben und wie sie angegangen werden

4106

12. bis 13. Mai 2006 (Fr.-Sa.)

GoLive – Teil I

Homepagegestaltung von Anfang an

4107

19. bis 20. Mai 2006 (Fr.-Sa.)

GoLive – Teil II

Homepagegestaltung von Anfang an

4105

11. bis 16. Juni 2006 (So.-Fr.)

Die Europäische Union

Ihre Institution – Ihre christliche Wertegemeinschaft (Straßburg)

4103

18. bis 19. August 2006 (Fr.-Sa.)

Das gute Gespräch bei einem Besuch – Teil II

Besser verstehen und verstanden werden

4108

25. bis 26. August 2006 (Fr.-Sa.)

GoLive CS für Fortgeschrittene

Professionelle Webseitengestaltung

4104

15. bis 17. September 2006 (Fr.-So.)

Das gute Gespräch bei einem Besuch – Teil III

Gespräche, die öffnen

4111

16. bis 17. September 2006 (Sa.-So.)

Aufbau des Wortgottesdienstes

Dreiteiliges Seminar zur Messfeier – Teil II

4112

20. bis 21. Oktober 2006 (Fr.-Sa.)

Neu in der Pfarrbriefredaktion

Aufgaben und wie sie angegangen werden

4119

21. bis 22. Oktober 2006 (Sa.-So.)

Sonne, Wind und grüne Dächer

Energiesparen in der Gemeinde – im Haushalt (Rheine)

4118

26. bis 29. Oktober 2006 (Do.-So.)

Auf der Seiten der Schwachen

Sozialprojekte der christlichen Kirchen in Rotterdam und Den Haag/Niederlande

4113

3. bis 4. November 2006 (Fr.-Sa.)

Kompetenz-Tage

Print & Web Beratung – Training – Information

4114

11. bis 12. November 2006 (Sa.-So.)

Vorsitzende im Pfarrgemeinderat

Aufgaben und wie sie angegangen werden

4115

17. bis 18. November 2006 (Fr.-Sa.)

Religion – Störfaktor oder Motor der Integration?

Die Rolle des Islams und des Christentums in Deutschland

4116

24. bis 25. November 2006 (Fr.-Sa.)

Rund um Photoshop CS

Ihre Probleme – unsere Lösungen, unsere Tipps im Umgang mit Photoshop CS

Zusätzliche Aktivitäten

Auch außerhalb ihrer beruflichen Tätigkeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie aktiv: Als Mitglieder oder Vorstände in Vereinen, in Ehrenämtern, als Autoren und Gastreferenten knüpfen sie neue Kontakte und fördern ein Netzwerk, das der Arbeit der Akademie zugute kommt, ihren Bekanntheitsgrad stetig steigert.

Elisabeth Bremekamp

Mitgliedschaft

- Gesellschaft katholischer Publizisten (GKP)
- Mitglied in der Mitgliederversammlung der Katholisch-Sozialethischen Arbeitsstelle e.V., Hamm

Vorträge

- Klosterkulturen, Klosteranlagen und Klosterlandschaften im Wandel, Regionale 2010, Köln am 25.11.2006

Dr. Wolfgang Isenberg

Fachgutachter Freizeit/Tourismus in den Projekten „masterplan :grün“ und „:stadt“ der Regionale 2010, Moderator der „runden Tische“ Altenberg und Heisterbach

Wissenschaftlicher Berater TUI-Campus und Moderator 1. Symposion des TUI-Campus in Berlin (18. und 19. Mai 2006), „Was Urlaub glücklich macht“

Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie an der Universität Regensburg: Trendscouting. Spuren der Veränderung und des Wandels. Innovationen und Strategien im Tourismus

Mitgliedschaft

- Vorsitzender Beirat Tourismusverband NRW
- Beirat NaturArena Bergisches Land
- Mitgliederversammlung Haus Venusberg e.V., Bonn
- Vorstand der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus, Bonn

- Internationaler Fachbeirat der Regionale 2010
- Urban Land Institute

Vertretung der Akademie

- Leiterkreis der katholischen Akademien
- Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke
- Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes NRW

Vorträge

- Schön, dass Sie da sind ...?! Was Gäste (nicht) wünschen. Motive der Reisenden und Strategien der Kundenansprache im Wandel. Vortrag Ostbayerischer Tourismustag der IHK Niederbayern und Regensburg in Deggendorf am 16.10.2006
- Touristische Zukunft des Mittelmeerraumes. Konferenz der Tourismusseelsorger/Katholisches Auslandssekretariat, Playa de Palma am 24.5.2006
- Klosterkulturen, Klosteranlagen und Klosterlandschaften im Wandel, Regionale 2010, Köln am 25.11.2006

Monika Kolec

Vertretung der Akademie

- Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in NRW e.V.
- Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in NRW
- Mitgliederversammlung des Universitätsclubs Bonn e.V.

Thorsten Malessa

Mitgliedschaft

- Gesellschaft katholischer Publizisten (GKP)
- Union Catholique Internationale de la Presse (UCIP)
- Bundesverband deutscher Pressesprecher
- Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG)
- Kolpingwerk Deutschland
- MitOst – Verein für Sprach- und Kulturaustausch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Dr. Hanns-Gregor Nissing

- Proseminar: Thomas von Aquin, Über die Wahrheit (Wintersemester 2005/06, Institut für Philosophie, Universität Bonn)
- Proseminar: Thomas von Aquin, Vom Gewissen (Wintersemester 2006/07, Institut für Philosophie, Universität Bonn)
- Vorlesung: Philosophiegeschichte III: Von Hegel zu Nietzsche (Sommertrimester 2007, Studienhaus St. Lambert, Lantershofen)
- Vorlesung: Einführung in die philosophische Ethik II (Sommertrimester 2007, Studienhaus St. Lambert, Lantershofen)
- Theologisches Seminar: Person als Beziehung. Die Trinitätstheologie des Thomas von Aquin (17.6.2006, Thomas-Morus-Akademie Bensberg)
- Theologisches Seminar: „Gott gibt allen Dingen unaufhörlich das Sein“. Das Verständnis von Schöpfung im Denken des Thomas von Aquin (4.11.2006, Thomas-Morus-Akademie Bensberg)

Mitgliedschaft

- Internationale Gesellschaft für Theologische Mediävistik
- Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance
- Teilnahme an der XXXII^{ème} Semaine d'étude „Etapas sur le chemin de la *beatitudo* dans la *Somme contre les Gentils*“ des Centre de hautes études sur Thomas d'Aquin (CHERTA) vom 2. bis 6. Januar 2006 in Rom

Veröffentlichungen

- *Sprache als Akt bei Thomas von Aquin* (= Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters, 87), Leiden – New York: Brill 2006 (bereits 2005 erschienen)
- Redaktionelle Mitarbeit: Ackeren, Marcel van / Müller, Jörn (Hrsg.), *Antike Philosophie verstehen / Understanding Ancient Philosophy. Deutsche und englische Beiträge* (= Reihe Forschung), Darmstadt 2006.

Johannes Soika

Mitgliedschaft

- Beraterkreis des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln
- Leitung von Klausurtagungen für Pfarrgemeinderäte, Vorträge und Informationsabende

Andreas Würbel

Mitgliedschaft

- Schulausschuss der Stadt Sankt Augustin
- Vorsitzender im Pfarrgemeinderat der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus Sankt Augustin-Niederpleis
- Seit November 2006 gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus Sankt Augustin-Niederpleis

Lehrauftrag

- Sommersemester 2006 für das Seminar „Musikalische Erwachsenenbildung“ im Fachbereich Musik an der Universität Koblenz-Landau

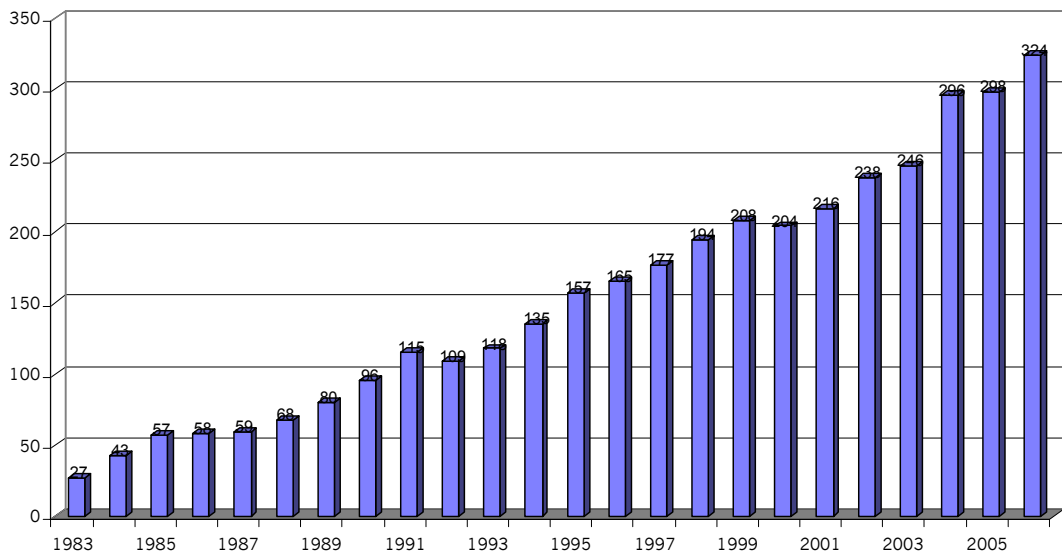
Kooperationspartner der Thomas-Morus-Akademie 2006

- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK), Frankfurt am Main
- Biblische Reisen
- Bildung und Begabung e.V.
- Bund für soziale Verteidigung
- CV-Akademie des Cartellverbandes der katholischen deutschen Studentenverbindungen
- Der Katholische Leitende Militärdekan Köln-Wahn
- Deutscher Katecheten-Verein e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund KV Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
- Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven
- DeZENTRALE e.V.
- Diözesanstelle Weltkirche-Weltmission, Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln
- Dombesucherpastoral im Bistum Würzburg
- Domforum Köln
- Dominikanische Gemeinschaft „St. Johannes von Köln“
- ecclesia Köln 2006
- Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule, Köln
- Gemeinschaft der Freunde Niels Stensens
- Gesellschaft für philosophische Praxis
- Gesellschaft katholischer Publizisten Deutschlands e.V., Bergisch Gladbach
- Hauptabteilung Seelsorge, Erzbischöfliches Generalvikariat, Köln
- Heilpädagogische Akademie e.V. an der Universität zu Köln
- Heinrich-Heine-Institut
- Kampagne Internationale Jugendarbeit
- Jugend für Europa
- Karl-Arnold-Stiftung, Königswinter
- Katholische Studierende Jugend
- Kaufhof Warenhaus AG
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- Landschaftsverband Rheinland, Rheinisches Industriemuseum
- Literaturtage 2006 im Bergischen Land
- Messe Berlin
- Montessori-Vereinigung Deutschland
- Museum Ludwig
- Museum Schnütgen
- Rheinisch-Bergischer Kreis
- Rheinisches LandesMuseum Bonn
- Sternwarte der Universität Bonn
- Stiftung Mitarbeit
- TourismusRegion Wittenberg
- Umbruch Bildungswerk
- Volkshochschule Bergisch Gladbach
- Volkshochschule Neuss

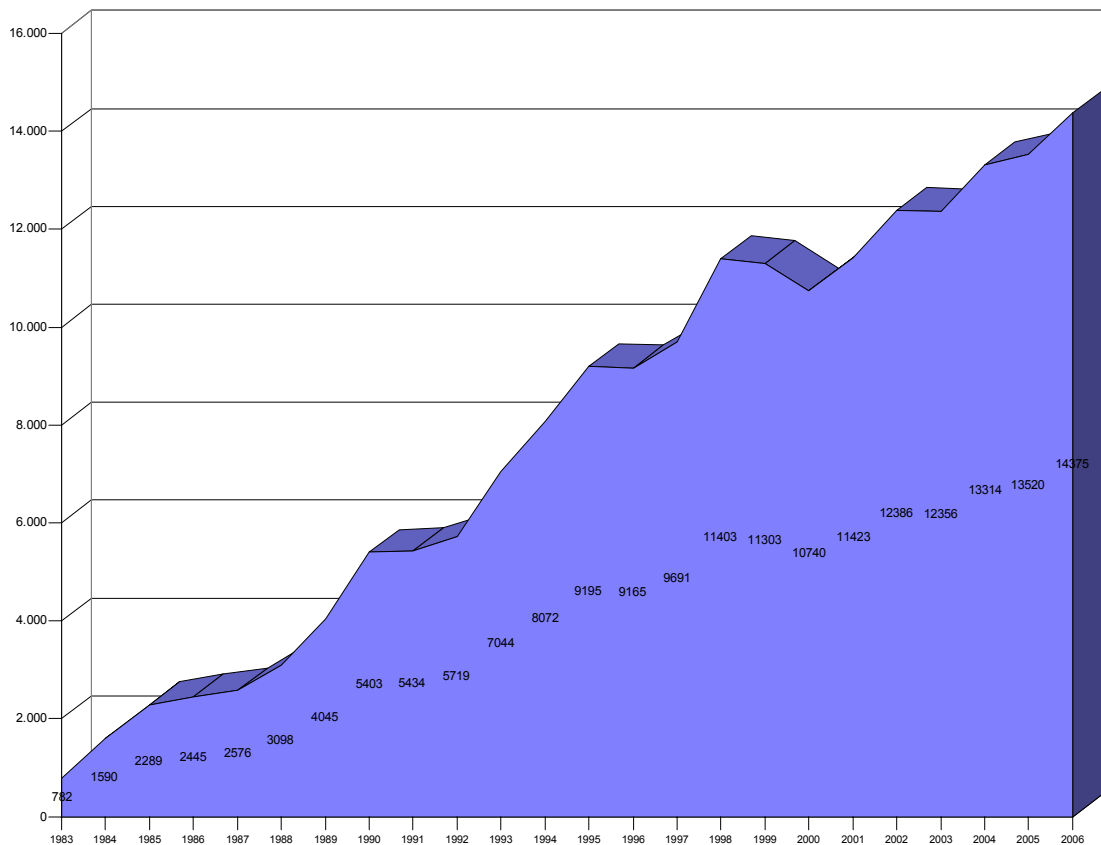
Veranstaltungen 1981 - 2006, Gesamtübersicht

Jahr	Offene Akademietagungen		Studienkonferenzen		Jugendforum		Tagungen insgesamt	
	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.
1983	8	314	11	341	8	127	27	782
1984	14	669	10	558	19	363	43	1.590
1985	25	1.392	8	293	24	604	57	2.289
1986	23	1.280	11	514	24	651	58	2.445
1987	18	981	15	797	26	798	59	2.576
1988	27	1.618	10	637	31	843	68	3.098
1989	32	2.377	18	873	30	795	80	4.045
1990	47	3.453	18	1.268	31	682	96	5.403
1991	51	3.036	34	1.696	30	702	115	5.434
1992	57	3.480	30	1.523	22	532	109	5.719
1993	64	4.963	33	1.587	21	494	118	7.044
1994	65	5.002	45	2.546	25	524	135	8.072
1995	71	4.750	58	3.034	28	1.411	157	9.195
1996	80	4.668	54	2.530	31	1.967	165	9.165
1997	91	5.501	59	2.093	27	2.097	177	9.691
1998	103	6.367	57	2.503	37	2.533	197	11.403
1999	113	6.968	65	1.951	30	2.384	208	11.303
2000	117	5.834	57	2.556	30	2.350	204	10.740
2001	125	6.186	70	3.007	21	2.230	216	11.423
2002	144	7.167	75	2.415	19	2.804	238	12.386
2003	148	7.037	70	2.480	28	2.839	246	12.356
2004	164	7.300	96	2.894	24	3.288	296	13.314
2005	211	7.949	60	1.916	27	3.655	298	13.520
2006	163	5.727	29	1.589	18	3.281	324	14.375

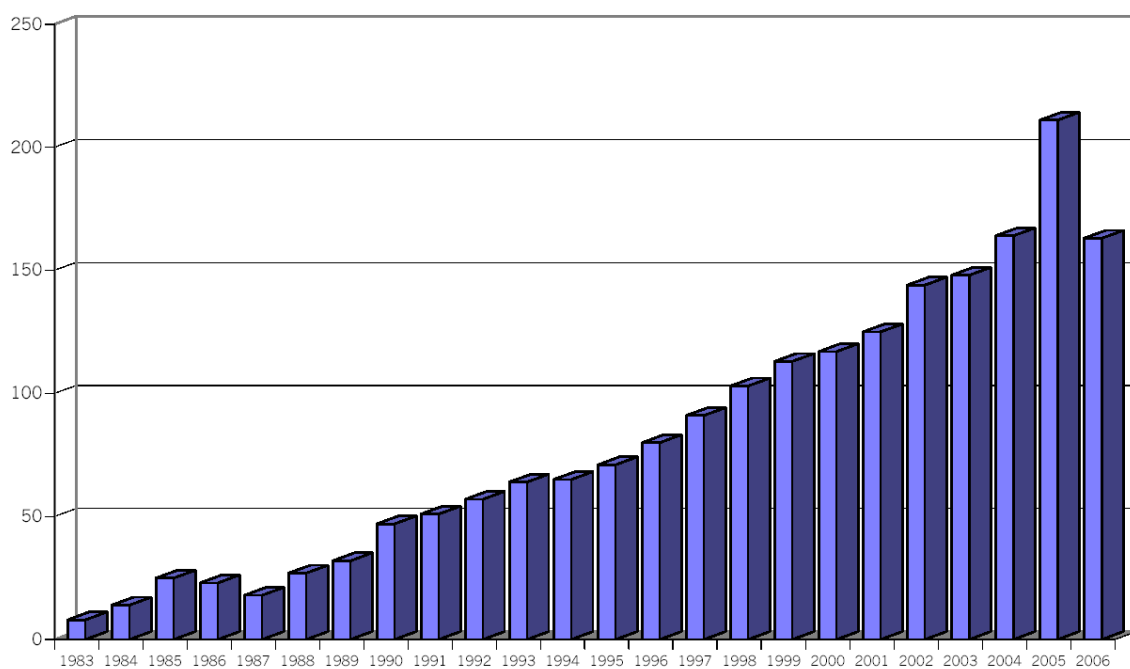
Veranstaltungen 1983 - 2006



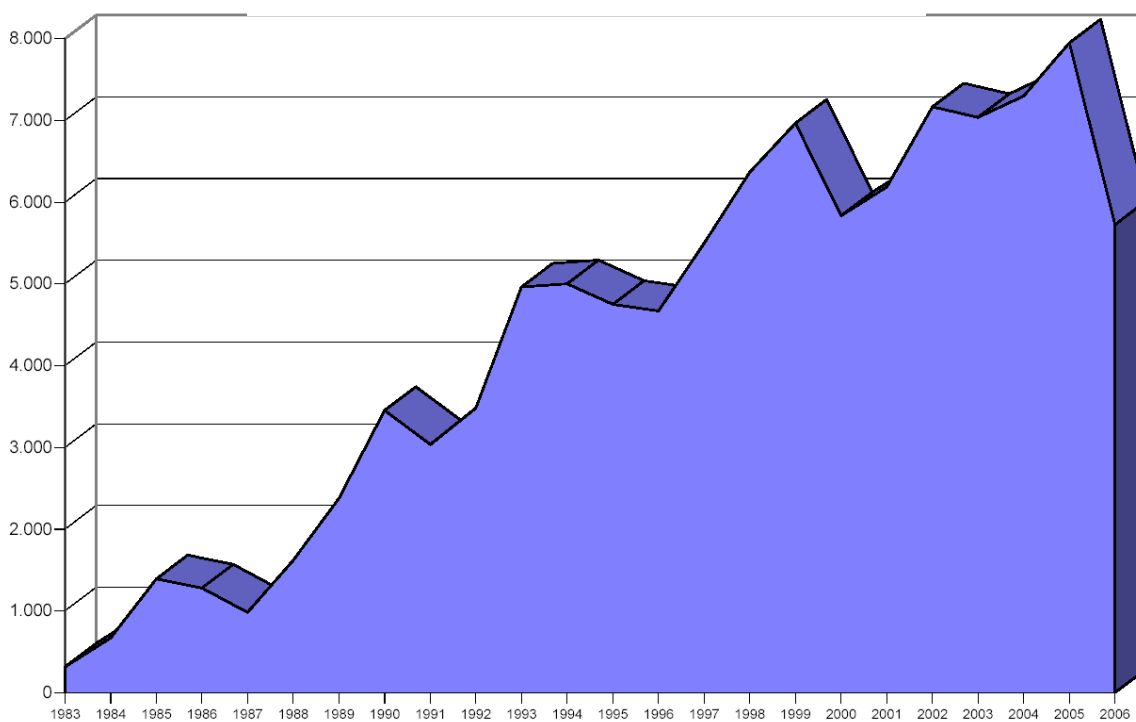
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen 1983 - 2006



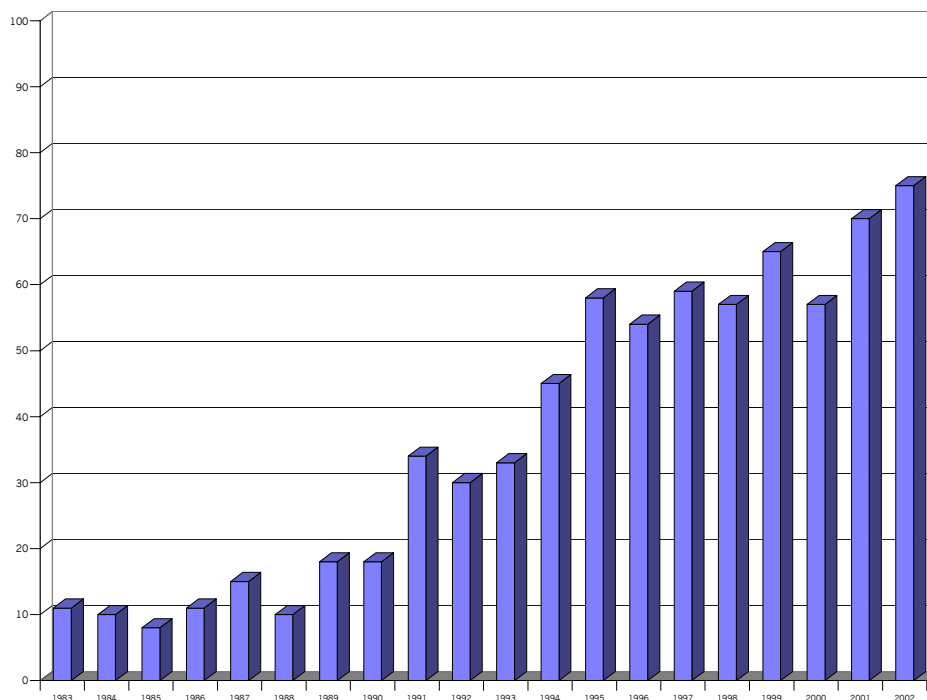
Offene Akademietagungen 1983 - 2006



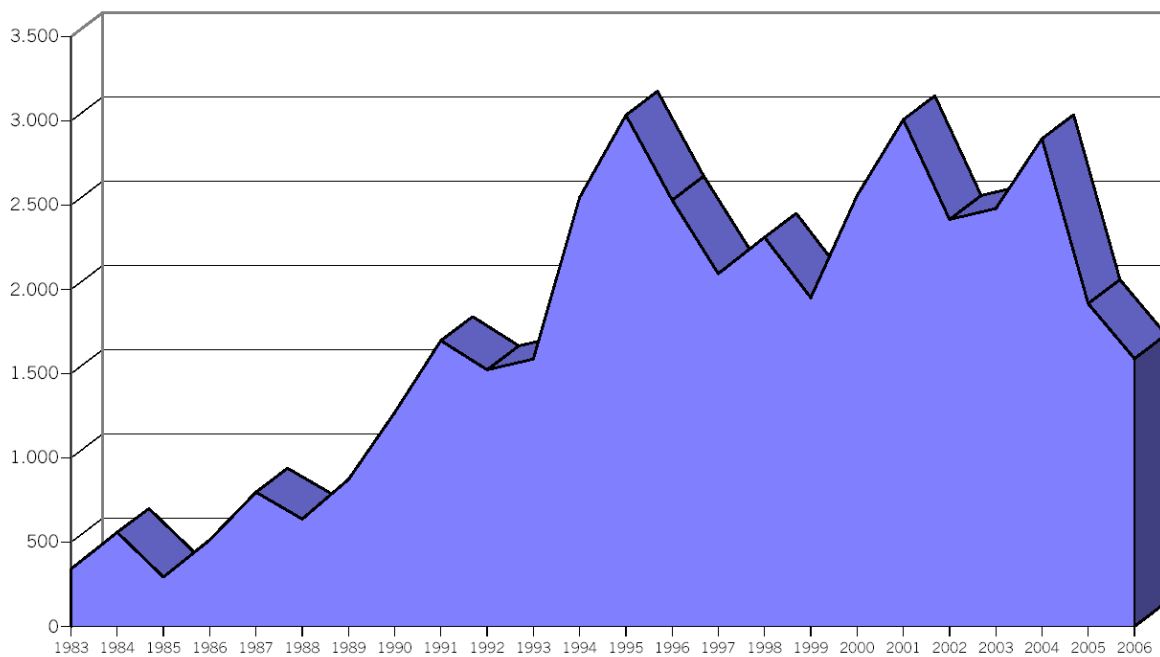
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Offenen Akademietagungen 1983 - 2006



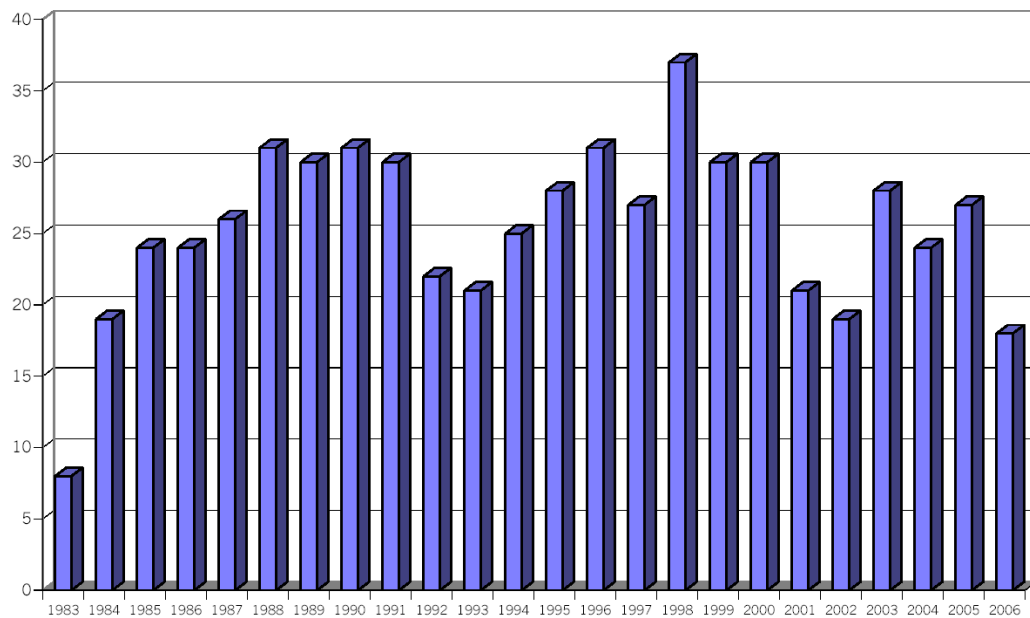
Studienkonferenzen 1983 - 2006



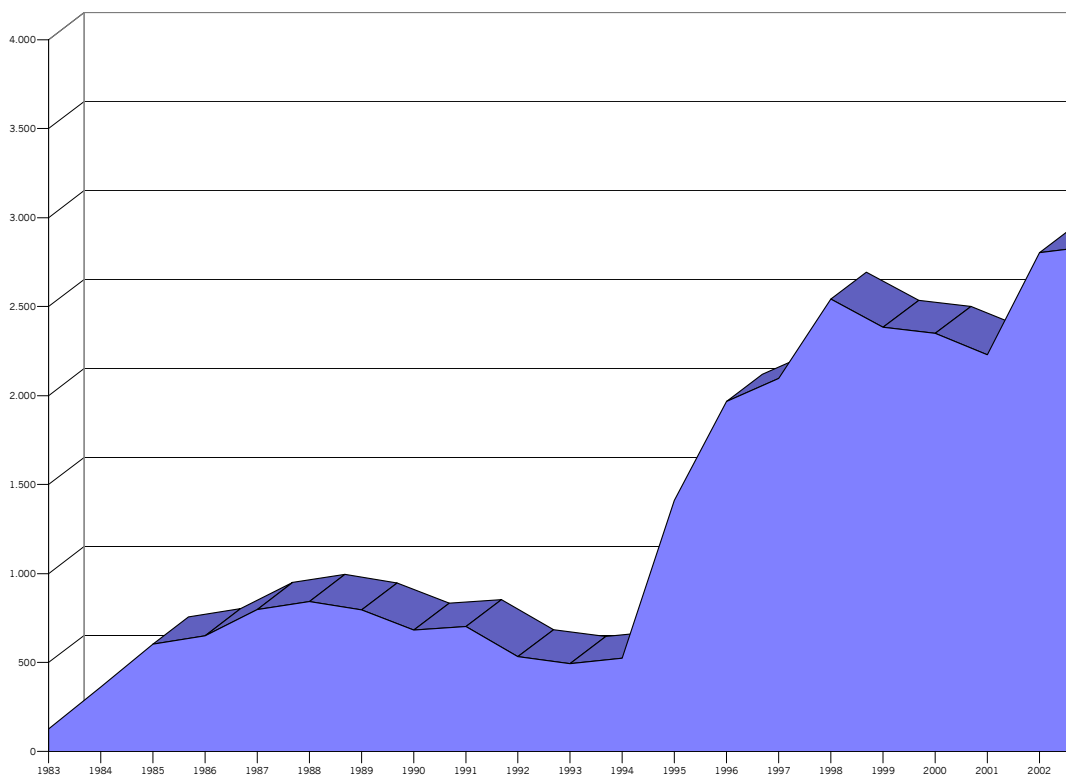
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienkonferenzen 1983 - 2006



Jugendforum 1983 - 2006



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendforums 1983 - 2006



I. Bensberger Protokolle

- Nr. 102 Heilige Orte, sakrale Räume, Pilgerwege. Möglichkeiten und Grenzen des Spirituellen Tourismus. Magdeburg – Lutherstadt Wittenberg – Bensberg 2006 (ISBN 978-3-89198-088-0) [kostenfrei]

II. Studien zum Forscher-Praktiker-Dialog

- Nr. 3 Interkulturelle Kompetenz und Migration. Beiträge aus dem Bensberger Kolloquium zur Migrantinnenforschung. Bensberg 2006 (ISBN 978-3-89198-107-8) [€ 8,00]
- Nr. 4 Internationale Jugendbegegnungen als Lern- und Entwicklungschance. Erkenntnisse und Empfehlungen aus der Studie „Langzeitwirkungen der Teilnahme an internationalen Jugendaustauschprogrammen auf die Persönlichkeitsentwicklung“. Bensberg 2006 (ISBN 978-3-89198-108-5) [€ 12,00]

*Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thomas-Morus-Akademie
(Stand 31.12.2006)*

- Ruth Bendels, Projektreferentin
- Oliver Biehler, Zivildienstleister
- Angelika Bischof, Sekretärin
- Elisabeth Bremekamp, Referentin
- Filiz Elüstü, Projektreferentin
- Doris Geerts, Bürogehilfin
- Irene Goebel, Sekretärin
- Dr. Friedhelm Isenberg, Referent
- Dr. Wolfgang Isenberg, Akademiedirektor
- Monika Kolec, Geschäftsführerin
- Alexandra Kramer, Sekretärin
- Kerstin Kukwa, Sekretärin
- Thorsten Malessa, Referent
- Barbara Miebach, Sekretärin
- Dr. Hanns-Gregor Nissing, Referent
- Rafael Schmidt, Zivildienstleister
- Johannes Soika, Referent
- Monika Twardowski, Buchhalterin
- Gabriele Werner, Assistentin
- Bernadett Widdig, Sekretärin
- Andreas Würbel, Referent

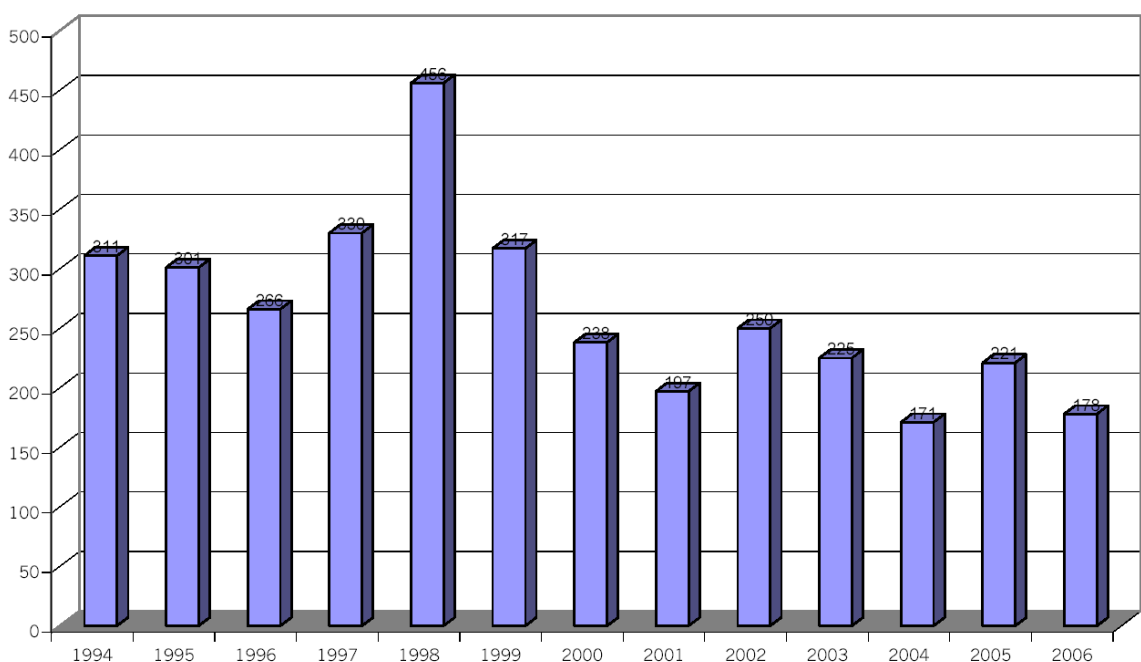
Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien

Im Jahr 2006 konnten 178 Nennungen der Akademie in den Medien erfasst werden (vgl. Abbildung 1). Wiedergegeben werden können hierbei lediglich die durch persönliche Kontakte, Zeitungsabonnements und Suchmaschinentreffer im Internet erfassten Nennungen. Die Gesamtzahl in den Medien bundesweit dürfte deutlich höher liegen.

Das Spektrum reicht von kurzen Terminhinweisen in lokalen Anzeigenblättern bis zu großen Artikeln im Kölner Stadtanzeiger, in der FAZ, von Ankündigungen in den Programmen der Kooperationspartner bis zu Reportagen in ausländischen Tageszeitungen. Eine Liste der Medien, die die Akademie erwähnen, sowie ein Querschnitt von Beiträgen befindet sich im Anhang.

Erstmals gab die Akademie im Jahr 2006 einen regelmäßig erscheinenden E-Mail-Newsletter heraus. Die NEWSMAIL wurde im Zeitraum August bis Dezember 2006 insgesamt 17 mal versendet. Monatlich werden über 7.000 Abonnenten erreicht, wobei täglich etwa 5 neue Abonnenten hinzukommen. Zusätzlich erscheinen in unregelmäßigen Abständen NEWSMAILS zu besonderen Themen und Angeboten der Akademie, die an speziell ausgewählte Interessentengruppen versendet werden.

Abbildung 1: Medienresonanz 1984-2006



Medien, in denen die Akademie 2005 erwähnt wurde

- Abi Magazin
- ALG-Umschau
- Archiv für schlesische Kirchengeschichte, Band 63
- Außerschulische Bildung
- Bergisch Exclusiv
- Bergische Landeszeitung
- Biblische Reisen aktuell
- bnr
- c-punkt
- Deutscher Museumsbund - Bulletin
- Deutsches Börsenblatt
- Die Tagespost
- domforum
- domradio
- DuMont-Reiseführer „Mallorca“
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Frankfurter Rundschau
- Franzz General-Anzeiger Bonn
- German News
- Gießener Anzeiger
- GKP-Informationen
- GL Kompakt
- H-NET Liste für Sozial- und Kulturgeschichte
- Hürriyet
- Impulse der Reformpädagogik
- katholisch.de
- Kirchenzeitung des Erzbistums Köln
- KNA
- Kölner Stadt-Anzeiger
- Kritische Ausgabe
- Kunst in Bergisch (Odenthal
- Labyrinth
- Landschaftsverband Rheinland
- Milliyet
- mitarbeiten - Informationen der Stiftung MITARBEIT
- Mitteldeutsche Zeitung
- Newsletter der Landesmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt
- Newsletter des Bundes für Soziale Verteidigung
- Newsletter des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Münster
- NGZ
- NRW-tournews
- Oper Köln
- Patrie
- PEK - Pressedienst des Erzbistums Köln
- Pressedienst der ITB Berlin
- Pressedienst der YOU! Berlin
- Presse-Echo der ecclesia Köln
- Programmheft der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- Rhein-Berg online
- Rheinischer Merkur
- Siebengebirge.com
- Spektrum der Mediatio
- Kölnische Rundschau
- Südwest-Presse
- taz
- THEMATA
- Tourismusmarktforschung
- tui-campus.com
- uni-magazin
- unterwegs
- Vernissage
- WDR 5
- Wochenspiegel Wittenberg

Arbeitsjahr 2006
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Katholische Akademie im Erzbistum Köln
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
© 2006

Titelbild: Ralf Matura, Tagesgespenster und Nachtgeweihte,
Öl-Harzlasur/Temperauntermalung auf Holz, 190x110cm, 2005

Redaktion: Ruth Bendels, Elisabeth Bremekamp, Dr. Friedhelm Isenberg,
Dr. Wolfgang Isenberg, Thorsten Malessa, Dr. Hanns-Gregor Nissing,
Johannes Soika, Dr. Gregor Taxacher, Andreas Würbel

Gestaltung: Thorsten Malessa

Produktion: Oliver Biehler, Rafael Schmidt